

Griaßdi

Das Magazin der Tourismusregion Hall-Wattens

SEIT 1870
Hall-Wattens.at
TOURISMUS

SOMMER 2024



Neu: Der Bergsagen- Weitwanderweg

Frischer Wind im Naturpark Karwendel Das neue Führungsduo im Porträt **S. 26**

Mittelalterfest Die Altstadt von Hall in Tirol im historischen Glanz **S. 38**

Urlaubsgewinnspiel Kreuzworträtsel lösen und Urlaub gewinnen **S. 44**

Sommer Abenteuer

pur

Inhaltsverzeichnis

Maria Larch: Entspannender Kraftort mitten im Wald	6–7
Unterwegs am Panorama-Schützensteig	8–9
Der neue Bergsagen-Weitwanderweg	12–14
Auf zwei Rädern elf Ferienorte entdecken	16–18
Magische Momente in den Swarovski Kristallwelten	20–21
Heilpflanze des Jahres 2024: Der Schwarze Holunder	22
Frischer Wind für den Naturpark Karwendel	26–28
Waldbaden: Konnichiwa, Shinrin-yoku!	30–31
Podcasts: Die Region im Ohr	32
Gästekarte 2024	34
Freudenfeuer Hall in Tirol – das Mittelalterfest im Herzen der Altstadt	38–40
Urlaubsgewinnspiel	44–45
Veranstaltungshöhepunkte Sommer/Herbst 2024	46–47
Urlaubsaktivitäten Sommer/Herbst 2024	48–49
Tipps für Entdecker	50–51





Artistik zum Staunen
zeigt das Circus-Theater
Roncalli.

Magische Momente

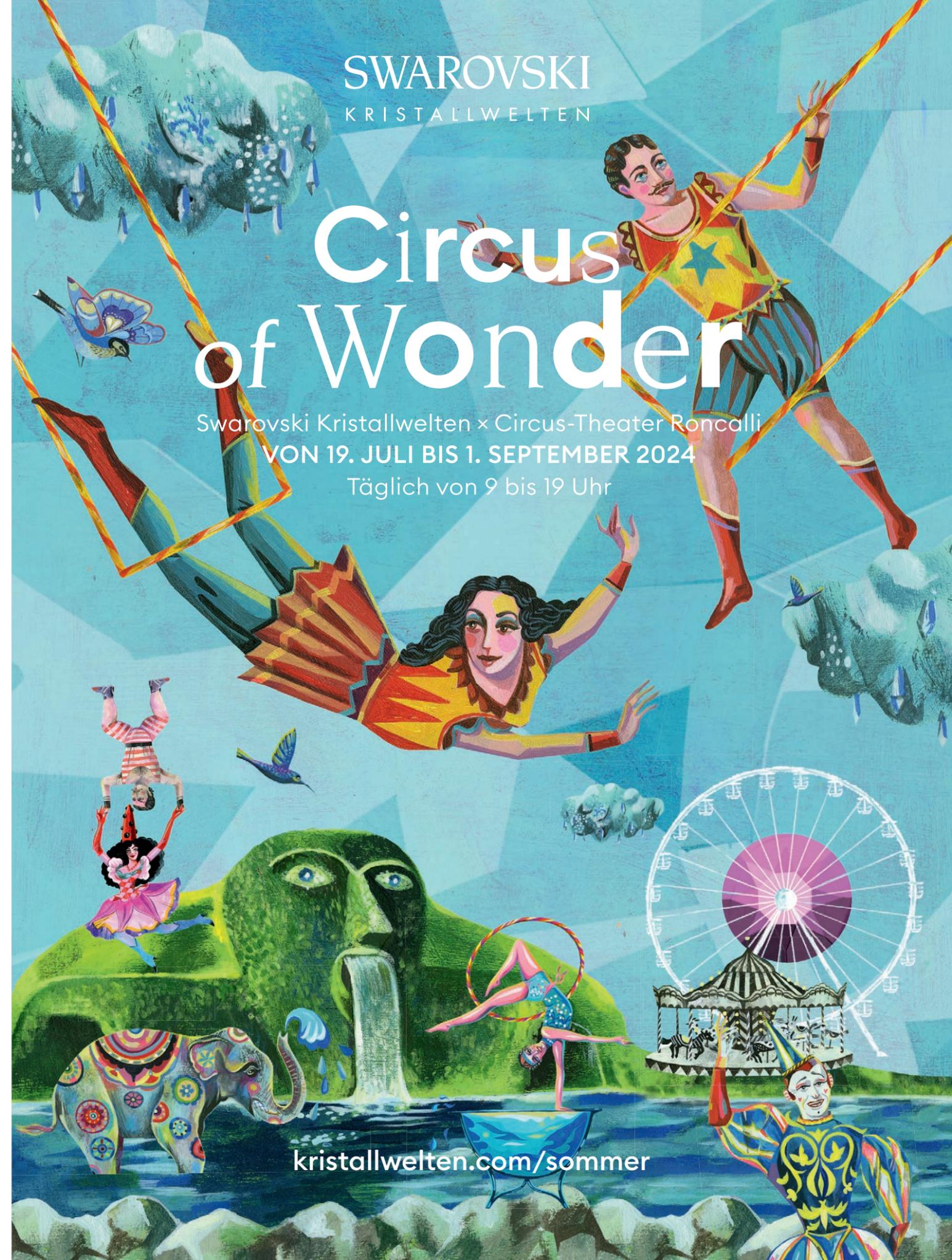
Von 19. Juli bis 1. September 2024 entführt das Circus-Theater Roncalli die Besucher der Swarovski Kristallwelten in eine Wunderwelt.

Hereinspaziert in den „Circus of Wonder“: Das Circus-Theater Roncalli verwandelt den Garten der Swarovski Kristallwelten in eine erstaunliche Zirkuswelt, in der Artisten und Akrobatinnen die Gäste bezaubern. Für viele Gäste der Ferienregion Hall-Wattens ist das Zirkusfestival bereits ein Fixpunkt im Kalender, um einen Sommertag mit Kunstgenuss, Zirkusfreuden und kulinarischer Vielfalt in den Swarovski Kristallwelten zu genießen. Rund um den Zirkus lädt das Karussell zu einer Reise in eine andere Welt ein. Hier entdecken Groß und Klein den Schatz im Inneren des Labyrinths und erleben Spiel und Spaß am Spielplatz und im Spielturn. Geöffnet täglich von 9 bis 19 Uhr, letzter Einlass um 18 Uhr.

Das Zirkusprogramm ist im Tagesticket inkludiert.
Details zum Programm ab Mitte Mai auf www.kristallwelten.com/sommer.

Besitzer der Hall-Wattens Gästecard erhalten ermäßigten Eintritt.

Alle Informationen und Tickets zum Bestpreis online unter: swarovski.com/kristallwelten



SWAROVSKI
KRISTALLWELTEN

Circus of Wonder

Swarovski Kristallwelten × Circus-Theater Roncalli
VON 19. JULI BIS 1. SEPTEMBER 2024
Täglich von 9 bis 19 Uhr

kristallwelten.com/sommer



FOTO: HALL-WATTENS.AT

Maria Larch: Entspannender Kraftort mitten im Wald

Maria Larch ist in erster Linie ein wunderbarer, 300 Jahre alter Kraftort in der Region Hall-Wattens. Aber Maria Larch ist noch mehr: ein schon im 17. Jahrhundert beliebter Wallfahrtsort.

Ein Forstweg führt zu diesem idyllischen Ort zwischen Gnadental und Terfens am Gnadentaler Plateau. Nördlich davon thront das imposante Karwendelmassiv, südlich bietet der Wanderweg immer wieder prachtvolle Aussichten auf das Innental. Der Weg nach Maria Larch ist auch gleichzeitig ein bekannter und vielbegangener Pilgerweg: nämlich der Jakobsweg. Kein Wunder also, dass die Wallfahrtskirche Maria Larch bereits seit 1698 von zahlreichen Wallfahrern besucht wird.

Sagenumwobenes Maria Larch

Die Bäuerin Magdalena Bogner ging regelmäßig von ihrem Hof in Schlögelsbach nach Terfens. Immer fühlte sie sich dort von einer bestimmten Lärche am Wegesrand angezogen, weshalb sie dort betete. Als sie dies 1665 dem Benefizianten von St. Martin in Gnadental, Johann Weiß, mitteilte, fertigte dieser selbst aus Lehm eine Marienstatue, welche sie an dieser Lärche befestigen sollte. Ihr Mann stellte das Geschenk in einer Nische bei bezeichnetem Lärchenbaum auf. Ein schmales Dach schützte das Bild gegen den Regen und auf den Boden wurde ein schmaler Block gelegt, damit die Leute beim Gebet bequemer knien konnten. Bald verrichteten auch andere Leute ihre Andacht bei „Maria-Lärch“. Kurze Zeit darauf wurde eine Kapelle aus Holz errichtet, welche nur wenige Jahre später durch eine aus Stein ersetzt wurde. 1718 wurde diese vergrößert. Mit dem Kirchlein war ab 1724 auch eine Einsiedelei verbunden. Joseph II. hob die Wallfahrt auf und der Kultgegenstand kam nach Terfens. Die Kapelle wurde 1796 mit der zurückgebrachten Maria wiedereröffnet. Anfang der 1990er Jahre wurde das Wallfahrtskirchlein restauriert und ist seitdem im deutschsprachigen Raum sehr

bekannt geworden. Es gibt einen wesentlichen Grund für die Beliebtheit von Maria Larch bei Gnadental: Die dortige Heilquelle, welche aus dem barocken Brunnenhäuschen sprudelt, soll im 18. Jh. das stumme Mädchen Maria Jenewein von seinem Leiden geheilt haben. Seither gilt das Wasser als belebender Trunk. Es ist ein rechtsdrehendes Wasser an einem Ort der Kraft, wie er eindrucksvoller nicht sein kann. Viele kommen hierher, um sich Wasser abzufüllen.

Ensemble aus Kirche, Brunnenhaus und Kapelle

Der Kraftort besteht aus einem Ensemble von drei Gebäuden: einmal die Wallfahrtskirche, das daneben liegende Brunnenhaus mit der Heilquelle und die ein wenig weiter westlich liegende kleine Erscheinungskapelle – an dieser Stelle soll die Lärche einst gestanden haben. ●

Tipp

Der Besinnungsweg von Absam nach Gnadental

Am 22. Oktober 2000 wurde im Beisein von Altbischof Dr. Reinhold Stecher der „Besinnungsweg“ nach Maria Larch eingeweiht, der von der Pfarrkirche über das Schmiedwegl und den alten Larchweg zum Wallfahrtsort führt und dessen Stationen von einheimischen Kunsthandwerkern gestaltet wurden. Länge: ca. 3,5 Kilometer, Gehdauer: ca. eine Stunde, 130 Höhenmeter.

Unterwegs am Panorama- Schützensteig

Traumtour für Genusswanderer

Der neue, rund 4,5 km lange Rundwanderweg mit rund 250 Höhenmetern führt vom Ausgangspunkt, der Glungezerbahn-Bergstation Tulfen, über den Hirschvogelsteig zum Bärenbader Jöchel zurück zur Bergstation. Mit einer Gehzeit von 1,5 bis 2 Stunden ist der Panorama-Schützensteig für Genusswanderer bestens geeignet.

Zwischen Mitte Juni und Mitte Juli gibt es neben dem schmalen, wenig begangenen Weg üppige Polster voll wunderschön blühender Almrosen zu bewundern. Einmalig: Die Aussicht vom Bärenbader Jöchel Richtung Patscherkofel, Viggarspitze und Neunerspitze – hier sieht man die bekannten Gipfel aus einer völlig neuen Perspektive!

Ein nettes Detail: Das Kreuz am Bärenbader Jöchel wurde auf der Neunerspitze, die 2013 ein neues Kreuz bekam, behutsam abgetragen und hat hier eine neue Heimat bekommen.

    Juni bis Oktober

 2:00 h   mittel  235 Meter

 4,5 Kilometer  2.289 Meter
 2.054 Meter



SCHLICK²⁰⁰⁰
Skizentrum / Wanderzentrum Stubai

**SOMMERVERGNÜGEN
FÜR DIE GANZE FAMILIE**

www.schlick2000.at

15 MINUTEN
AB INNSBRUCK

Wanderzentrum Schlick 2000

Wandervergnügen für die ganze Familie



FOTO: SCHLICK 2000

Im vorderen Stubaital entdecken große und kleine Abenteurer das Wanderzentrum Schlick 2000, das mit insgesamt 65 Kilometer Wanderwegen sowie vielfältigen Bergerlebnissen zahlreiche Erlebnisse bereithält. Hinauf geht es mit der Gondelbahn auf 2136 Meter zur Bergstation Kreuzjoch, von dort aus erreicht man in nur 15 Minuten über den barrierefreien Panoramaweg die Aussichtsplattform „StubaiBlick“. Unvergleichliche Blicke über die Kalkkögel sind hier garantiert. Oder wie wäre es mit einem Wettlauf am spannenden Scheibenweg? Eine rollende Holz-scheibe sorgt für einen turbulenten

Abgang zur Mittelstation, von wo aus der Stubai-Baumhausweg mit außergewöhnlich gestalteten Baumhäusern für strahlende Kinderaugen sorgt. Wer es hingegen gemütlich mag, kann entlang des neuen Seenwegs wandern: Auf-fahrt mit der neuen Galtbergbahn auf 1765 Metern und von dort aus vorbei am Galtalmsee bis zum Panoramaweg bergab spazieren. **PR**

Schlick 2000 Schizentrum AG
Tschaffinis Umgebung 26
A-6166 Fulpmes
Tel. +43 5225 62270
info@schlick2000.at
www.schlick2000.at

Der Patscherkofel – Innsbrucks Hausberg!

Der Patscherkofel, nur zehn Fahrminuten von Innsbruck entfernt, trumps mit der Patscherkofelbahn, einer Zehner-Einseilumlaufbahn, mit familienfreundlichen und anspruchsvollen Wanderwegen im Sommer und Abfahrten im Winter auf.

Der Sommer am Patscherkofel erwartet Sie der größte Zirbenbestand der Alpen. Der berühmte Zirbenweg bietet neben zahlreichen Almen und Hütten echte Tiroler Bergwelt und viele Ausblicke über Innsbruck.

Am gesamten Berg finden sich wunderschöne Wanderwege und Steige wie z. B. der Panoramaweg Jochleitensteig bis zum Gipfel auf 2248 Metern. Ein besonderes Highlight für die Kinder ist die Kofele's Quizwandertour mit 13 Stationen von der Bergstation bis zum Gipfel und die Wanderwege mit Eule, Reh und Fuchs. Trailrunning-Begeisterte finden am Patscherkofel vier beschilderte Strecken. Ob lange Aufstiege, gemütliche Touren oder Entspannung auf der Sonnenterrasse der Restaurants „Die Gipfelstube“ am Gipfel sowie „Das Kofel“ in der Bergstation – der Sommer lädt zum Verweilen ein. Sei es ein Frühstück oder ein Time-out-Dinner in der Patscherkofel-Gourmet-Gondel – genussreicher kann man die Berge



FOTOS: DANIEL ZANGNER

nicht erleben. Jeden Donnerstag finden Abendfahrten mit der Patscherkofelbahn bis 23 Uhr statt.

Wintererlebnis Patscherkofel!

Innsbrucks Hausberg ist der ideale Ort für Wintersport aller Art. Die familienfreundlichen Pisten und die legendäre Olympiaabfahrt bieten Skifahrern und Snowboardern einfaches bis anspruchsvolles Gelände sowie traumhafte Ausblicke über Innsbruck. Im 15.000 Quadratmeter großen Kofele's Kinderland lernen die Kleinsten das Skifahren, und im Kofele's Track können sich

die geübten Kinder so richtig austoben. Auch der Snowpark ist seit Jahren ein Hotspot für Gäste aus aller Welt. Für Skitourengeher, Schneeschuh- und Winterwanderer gibt es beschilderte Routen bis zum Gipfel auf 2248 Metern sowie Umkleidemöglichkeiten in der Bergstation sowie in der Gipfelstube. Jeden Donnerstag ist Skitourenabend bis 22 Uhr. Für eine Stärkung oder eine Pause in der Sonne finden sich urige Hütten und Almen sowie die Restaurants „Die Gipfelstube“ am Gipfel, „Das Kofel“ in der Bergstation sowie „Das Hausberg“ bei der Talsta-

tion, der Winter auf Innsbrucks Hausberg lädt zum Verweilen ein. Abendskilaf jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18.30 Uhr auf der Heiligwasserwiese. Für Ihr Seminar mit Ausblick stehen Ihnen unsere Seminarräume Patscherkofel und Innsbruck in der Bergstation der Patscherkofelbahn zur Verfügung. So geht der Winter am Patscherkofel! **PR**

Patscherkofelbahn Betriebs GmbH
Römerstraße 81, A-6080 Iglis
Tel. +43 512 377234
info@patscherkofelbahn.at
www.patscherkofelbahn.at



**ALPEN ZOO
INNSBRUCK TIROL**

Wildnis täglich ganz nah ...

... lautet das Programm des höchstgelegenen Zoos Europas, denn im Alpenzoo ist immer etwas los.

Mit seiner weltweit einmaligen Zusammensetzung von 2000 Alpentieren aus 150 Arten bietet der Alpenzoo ganzjährig faszinierende Begegnungen mit wilden Tieren und ein besonderes Erlebnis für große und kleine Tierfreunde. **PR**

Kombiticket Alpenzoo

- Vergünstigtes Parken in der City-Garage
 - Fahrt mit der Hungerburgbahn ab Congress Innsbruck
 - Zoobesuch
- www.nordkette.com

Alpenzoo Innsbruck-Tirol
Weiherburggasse 37
A-6020 Innsbruck
Tel. +43 512 292323
office@alpenzoo.at
www.alpenzoo.at

YouTube Facebook Instagram Twitter LinkedIn

Der Patscherkofel: Dein Kurztrip in den Sommer und Winter.

Patscherkofel & Glungezer
Zirbenweg



**INNS' BRUCK
PATSCHER
KOFEL**

patscherkofelbahn.at

Unterwegs mit Berggeistern, Riesen und Heiligen

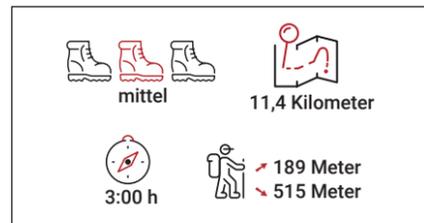
Der neue Bergsagen-Weitwanderweg

Ein neuer Fernwanderweg lädt ab diesem Sommer ein, sich für mehrere Tage aufzumachen. Auf fünf mittel-leichten Etappen eignet er sich ideal auch für Weitwander-Neulinge, die das Gefühl, in der alpinen Bergnatur unterwegs zu sein, in vollen Zügen genießen wollen. Angenehm: Der „Bergsagen-Weitwanderweg“ bleibt stets in luftigen, aber nicht hochalpinen Höhenlagen, und punktet mit atemberaubenden Landschaften, charmanten Dörfern als Etappenzielen und vor allem mit viel Ruhe und Bergnatur. Spannend wird es dennoch, wenn man eintaucht in die Welt der Bergsagen entlang des Weges, in der Alpengeister, Märchenriesen und christliche Legenden vergangene Zeiten wieder auferstehen lassen.

ETAPPE 1

Von Gnadenwald nach Wattens:

Auf dem Gnadenwalder Plateau starten wir gemütlich in die erste Etappe. Entlang des Jakobsweges geht es nach Mairbach weiter zu Maria Larch hinunter nach Fritzens und schließlich weiter nach Wattens. Wer Zeit hat, kann hier die Swarovski Kristallwelten besuchen.



Die Sage um Maria Larch

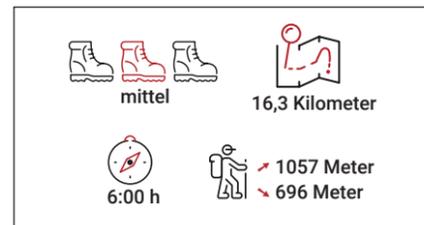
Die Bäuerin Magdalena Bogner fühlte sich bei ihren Spaziergängen von Schlögelsbach nach Terfens von einer bestimmten Lärche am Wegesrand angezogen, weshalb sie dort betete. Als sie dies 1665 dem Benefizianten von St. Martin in Gnadenwald mitteilte, fertigte dieser selbst aus Lehm eine Marienstatue, welche sie an dieser Lärche befestigen sollte. Ihr Mann richtete auch andere Leute ihre Andacht bei „Maria-Lärch“. Kurze Zeit darauf wurde eine Kapelle errichtet. Joseph II. hob die Wallfahrt auf und der Kultgegenstand kam nach Terfens; im Jahr 1795 wurde die Kapelle mit der zurückgebrachten Maria wiedereröffnet. Die dortige Heilquelle, welche aus dem barocken Brunnenhäuschen sprudelt, soll im 18. Jh. ein stummes Mädchen von seinem Leiden geheilt haben. Seither gilt das Wasser als belebender Trunk.

Bearbeitet nach „Geheimnisvolles Hall – Sagen, Legenden und merkwürdige Geschichten“ von Christine Zucchelli

ETAPPE 2

Von Wattens nach Tulfes:

Die zweite Etappe führt von Wattens in das urige Voldertal. Bei der Voldertalhütte angekommen, geht es über sanftes Almengelände hinauf zur Mittelstation der Glungezerbahn und ab dort im schattenspendenden Wald den Glungezer im Rücken hinab zum Etappenziel Tulfes.



Die Sage vom Glungezer-Riesen

Wo heute die Tulfen Alm liegt, stand einst der Palast eines Hirtenkönigs, der dort mit seinen vier Töchtern lebte und sein Volk gütig regierte. Eines Tages brach in den Frieden dieses Hochtals ein Riese ein, der in der Nähe der Glungezerspitze eine Höhle bewohnte und in der Nacht oft so furchtbar brüllte, dass Lawinen und Muren ins Tal stürzten. Als der Riese eines Tages die vier Königstöchter sah, erfasste sein raues Herz die Sehnsucht – er wollte eine der Prinzessinnen heiraten und trug seinen Wunsch dem König vor. Der erschrak, als er die Bitte des hässlichen Riesen hörte, entgegnete ihm aber,

wenn der Riese die Zuneigung einer der Prinzessinnen gewinne, dann sei er auch ihm willkommen. Die Königstöchter aber lachten ihn aus, und aus Rache wälzte er in der nächsten Nacht haushohe Felsbrocken vom Glungezer gegen Tulfen, in dessen Fluten alles versank. Heute nennt man den Tümpel, der von jenem See noch übriggeblieben ist, den „Schwarzen Brunn“. Den Riesen erfasste bittere Reue, aber auch seine Tränen erweckten die ertrunkenen Königstöchter nicht mehr zum Leben. Später wurde der Glungezer-Riese in ein eisgraues Bergmännlein verwandelt, das seine runzeligen Händchen sehnsüchtig ausstreckt nach den vier Königstöchtern, die als Salige über dem See schweben. Aus Verzweiflung stürzt er sich in den See.

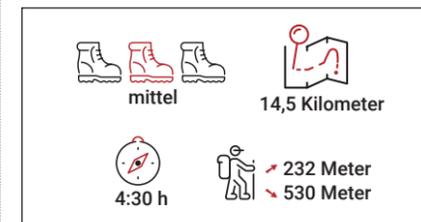
Bearbeitet nach „Die schönsten Tiroler Sagen“, Karl Paulin, Innsbruck 1972

ETAPPE 3

Von Tulfes nach Thaur:

Die dritte Etappe führt von Tulfes über die mittelalterliche Stadt Hall in Tirol und den

Wallfahrtsort Absam auf die andere Seite des Inntales nach Thaur. Diese Etappe ist gut mit Bussen abzukürzen, falls man mehr Zeit in den Orten verbringen will.



Die Sage um den hl. Romedius

Zahlreiche Legenden umranken den heiligen Romedius, der mündlichen Überlieferungen nach im Thaurer Schloss geboren wurde und als „Adeliger von Thaur“ bezeichnet wird. Die wahrscheinlich bekannteste berichtet, dass er eines Tages den Bischof von Trient besuchen wollte. Bei seiner Abreise schickte er seinen Gefähr-

ten, das Pferd zu satteln. Dieser kam aber zurück und berichtete, dass ein Bär das Tier gerade zerfleische. Romedius erteilte ihm daraufhin den Auftrag, dem Bären das Zaumzeug anzulegen. Überraschenderweise fügte sich das wilde Tier und so ritt er auf dem Bären nach Trient. Deshalb wird der hl. Romedius meistens mit dem Pilgerstab, der Pilgermuschel und oft auch mit einem Bären dargestellt.

Bearbeitet nach <https://www.romedius-pilgerweg.at> bzw. Paul Haider: Romedius Büchlein, 1985

ETAPPE 4

Von Thaur nach Gnadenwald:

Die vierte Etappe startet mit einem längeren Aufstieg, vorbei am Romedikirchl und der Thaurer Schlossruine, dann weiter zur Thaurer Klamm und zur aussichtsreichen Kaisersäule. Am Törl, dem Übergang zum Halltal, öffnet sich ein atemberaubender Blick auf das Bettelwurfmassiv und durch das raue Halltal bis zum Etappenziel Gnadenwald. »



FOTO: HALL-WATTENS.AT



FOTO: HALL-WATTENS.AT

mittel

17,5 Kilometer

5:30 h

688 Meter
675 Meter

Speckbacher von Wald auf die Gämsenjagd und legte sich abends auf der Walder Alm in einem kleinen Holzschuppen neben dem Kaserhaus zur Ruhe. Bald genug weckte ihn ein Geräusch aus dem ersten Schlummer, als wenn sich ein Hund recht heftig hinter den Ohren mit der Pfote beutelt. Das Geräusch ging und kam wieder, bis der Bauer versuchte, den Hund zu locken. In dem Moment aber blieb alles still und auch am nächsten Morgen fand sich keine Spur eines Hundes. Als im selben Jahr der Bruder des Bauern eine Nacht auf der Alm verbrachte, da weckte der Geist die Hirten und ihn auf. Es klang, als ob sämtliches Vieh unter großem Geschrei und Kuhgebrülle durcheinander getrieben würde. Eilends sahen die Hirten mit der Laterne nach, aber in demselben Moment war wieder alles ruhig und die Kühe lagen friedlich an ihren Ketten im Stall. Zwei der Tiere waren allerdings auf unerklärliche Weise zusammengekettet und um nichts auf der Welt zu trennen. In der Früh beim ersten Läuten der Kapellenglocke aber sprang die Kette von selbst auf.

Bearbeitet nach „Geheimnisvolles Hall – Sagen, Legenden und merkwürdige Geschichten“ von Christine Zucchelli

mittel

16,3 Kilometer

7:30 h

1353 Meter
1100 Meter

**ETAPPE 5
Von Gnadenwald nach Mairbach/Gnadenwald:**

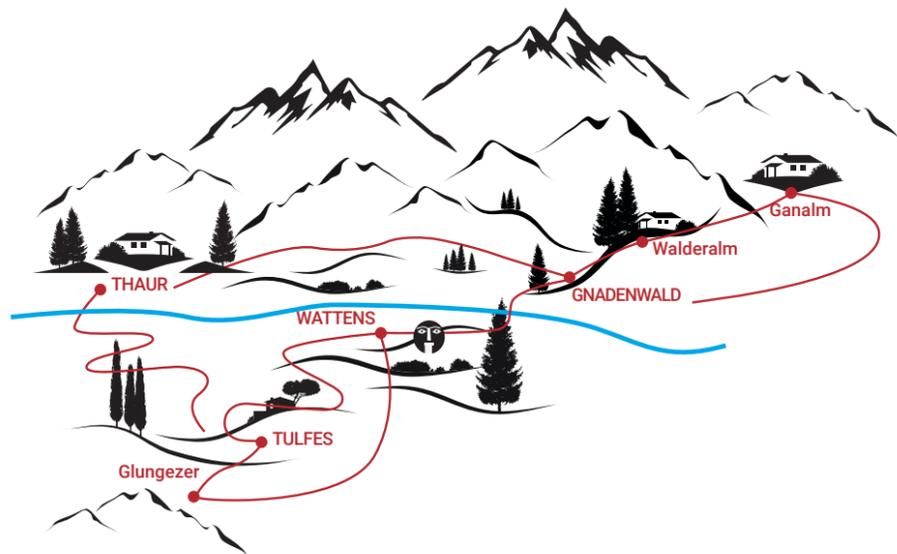
Auf der fünften und letzten Etappe geht es auf eines der schönsten Hochplateaus Tirols, die Walder Alm. Ein knackiger Aufstieg führt auf die Hinterhornalm, dann geht es weiter zur Walder Alm und über die Ganalm zurück zum Ausgangspunkt des Fernwanderwegs.

Die Sage vom Bettelwurfgeist
Vor langer Zeit, als das Kloster St. Magdalena noch vom Orden der Augustinerinnen geführt wurde, klopfte ein armer Salzbergarbeiter an die Tür und bat um eine milde Gabe für seine hungrige Kinder­schar. Die unmutige Klosterfrau an der Pforte aber reichte ihm einzig ein Stück steinhartes Brot. Da packte den armen Mann ein wilder Zorn und mit einem kräftigen Wurf schleuderte er das Brot gegen eine Felswand. Die Klosterfrau verwünschte deshalb den Salzbergarbeiter. Sie rief: „Das musst du büßen! Du wirst im Grab nicht Ruhe finden. Rastlos wird dein Geist in diesem Tal herumirren müssen.“ Seitdem geistert er unsichtbar in den Felswänden des Halltals hin und her; im Winter tritt er Staublawinen los, im Sommer löst er Muren vom brüchigen Gestein. An warmen Föhntagen kann man sein Heulen und Toben aus den Klüften der Felsen hören. Aber auch der Geiz der Klosterfrau wurde bestraft. Ein Erdbeben im Jahre 1670 beschädigte das Klostergebäude schwer und 19 Jahre später wurde es durch ein weiteres Erdbeben vollends zerstört. Den schroffen, steilen Felsen, gegen den der Salzbergarbeiter das harte Brot, den „Bettel“, geworfen hatte, nannten die Leute „Bettelwurf“.

Bearbeitet nach „Geheimnisvolles Hall – Sagen, Legenden und merkwürdige Geschichten“ von Christine Zucchelli

Die Sage vom Spuk auf der Walder Alm
Auf der Walder Alm, die heute ein beliebtes Ausflugsziel ist, soll lange Zeit ein recht boshafter Geist sein Unwesen getrieben haben: Im Jahr 1842 ging der Bauer Alois

Beste Jahreszeit: Mai – Oktober
Ein Parkplatz für Mehrtagestouren ist vorhanden



Kugelwald am Glungezer

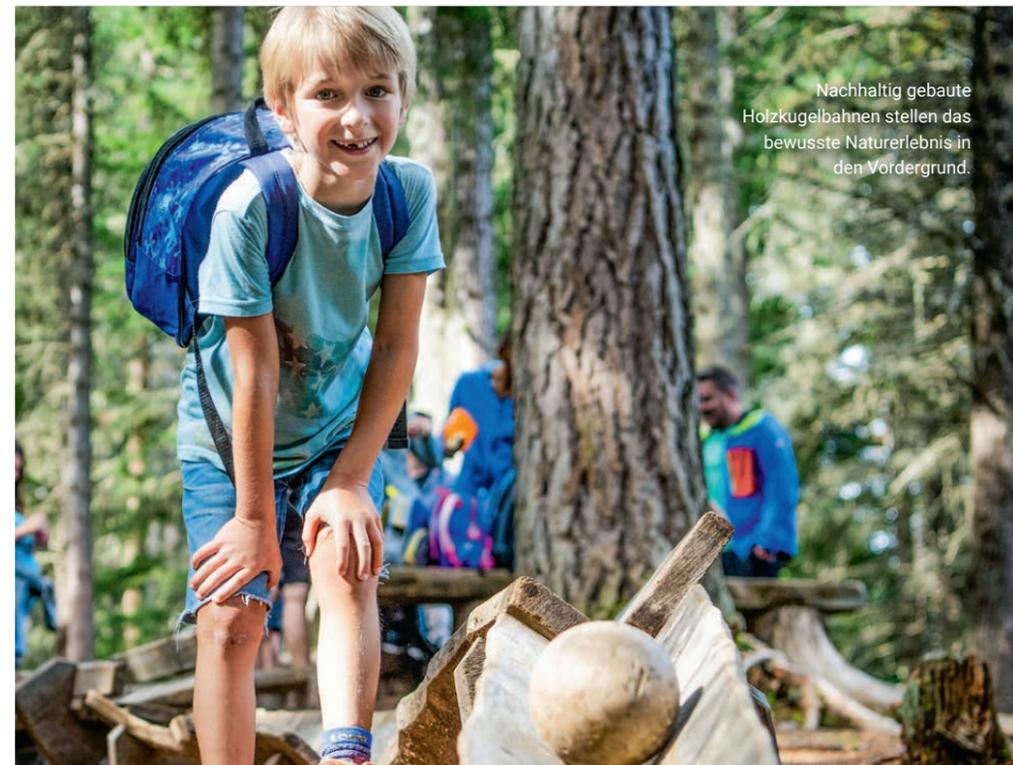
Familienpaß inklusive Niederseilgarten

Der Kugelwald am Glungezer ist eine komplett aus Holz gefertigte, natürliche Berg­erlebniswelt auf 1560 Meter See­höhe. Inmitten eines naturbelassenen Waldstücks laufen spektakuläre Holz­kugelbahnen durch den Hochwald. Von der Aussichts­plattform kann durch ein Viscope®-Fernrohr das umliegende Bergpanorama bewundert werden.

Der Niederseilgarten lädt zum Klettern im und entlang des Zirbenwalds ein; der Selberbau­bereich, in dem Kinder eigene Bahnen aus vorgefertigtem Zir­benholz bauen können, sowie ein Waldklassenzimmer für pädago­gische Gruppeneinheiten bieten lehrreichen Spaß.

Spaß für die ganze Familie

Auf der kinderwagentauglichen „Zwugl-Runde“ kann die ganze Familie rund um den Kugelwald wandern und alle Stationen erkunden. Inmitten des Kugelwalds



Nachhaltig gebaute Holz­kugelbahnen stellen das bewusste Naturerlebnis in den Vordergrund.

FOTO: TVB HALL-WATTENS

thront ein ganz besonderer Baum: der magische Sprüchebaum. Für jeden, der seine Kugel in den hohen Stamm wirft, hat er den pas-

senden Glücksspruch, der zum Nachdenken anregt, parat. Und für alle müden Eltern bieten die Relaxliegen im Ruhebereich den

perfekten Ort, um die Füße hochzulegen. **PR**

www.kugelwald.at

GLUNGEZER BAHN

Ein Berg für sich.

Spielspaß in der Bergerlebniswelt und zahlreiche Wander­möglichkeiten für die ganze Familie!

www.kugelwald.at

Bergerlebniswelt Kugelwald am Glungezer bequem mit der 10er-Gondelbahn erreichbar!



FOTO: TIROL WERBUNG

Auf zwei Rädern elf Ferienorte entdecken

Der laue Fahrtwind weht um die Nase, man tritt gemütlich oder auch mal kräftig in die Pedale und die Landschaft fliegt nur so an einem vorbei: Eine Radtour ist die ideale Gelegenheit, seine Umgebung zu entdecken.

Wir starten eine Tour zu den elf Ferienorten der Region Hall-Wattens, entdecken dabei beeindruckende Naturschauplätze, historische Schlösser, eine kristalline Wunderwelt und sind sogar auf einer originalen WM-Strecke unterwegs.

Genussradeln mit Kultur und Natur

Die Tour beginnt in Wattens, dem östlichsten Ort der Region. Hier findet man eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Österreichs: die Swarovski Kristallwelten. Entlang des beliebten Innradwegs könnte man gemütlich weiterradeln – doch vorher fordert ein knackiger Anstieg die Wadenmuskeln: Um Wattenberg, das pittoreske Bergdorf, zu erkunden, sind schon einige Höhenmeter zu überwinden. Belohnt wird man mit atemberaubenden Ausblicken auf das Inntal und die gegenüberliegende Karwendelkette. Wer es gemütlich angehen will, der fährt am besten nach Volders. Hier finden sich Natur und Kultur auf engstem Raum – wie die bekannteste „Autobahnkirche“ Österreichs, die Karlskirche. Fast wie eine Freifrau oder ein Burgherr fühlt man sich auf den historischen Schlössern Aschach und Friedberg. Zurück in Wattens radelt man gemütlich weiter Richtung Fritzens. Der Ort ist bekannt

für seine Schnapsbrennerbetriebe sowie für den bunten Blumenschmuck, der im Sommer die Häuser des Dorfes ziert. Nach dem kleinen Stopp startet man erfrischt zum nächsten Etappenziel: Baumkirchen. Viel Vorstellungskraft ist nicht nötig, um zu erkennen, warum das Dörfchen schon in der Bronzezeit ein begehrtes Siedlungsgebiet war. Umgeben von saftigen Wiesen und Wäldern, genießt man an vielen Plätzen eine herrliche Aussicht auf das Inntal, das einem hier scheinbar zu Füßen liegt.

Weltmeisterlich unterwegs am Fuße des Karwendels

Jetzt geht es noch einmal ordentlich bergauf, zum Hochplateau mit dem Ort, dessen Name Programm ist: Gnadenwald ist wirklich „begnadet“ – sei es ob der besonderen Lage, der atemberaubenden Natur oder der zahlreichen Kirchen und Kapellen. Für ambitionierte Radler führt eine serpentinreiche Straße vom Ortsteil Sankt Martin hinauf zur Hinterhornalm. Ab Gnadenwald geht es entlang der Route, die 2018 eine der offiziellen Strecken der UCI Rad-WM war, dann Schlag auf Schlag: Auf Mils, einem charmanten Dorf mit lebendigem Ortskern, folgt Hall in Tirol, die bekannte Mittelalterstadt, die auch das Ziel der Radtour ist. Doch zuerst geht es weiter, »



an historischen Gebäuden und einladenden Geschäften vorbei, nach Absam und Thaur. Während die Radprofis sicher keine Zeit haben, die ausladenden Gemüesfelder und die malerische Schlossruine in Thaur oder die imposante Wallfahrtskirche in Absam zu bewundern, kann man als Hobbyradler sogar noch einen Abstecher ins Halltal machen. Es ist für Kletterer, Wanderer und Mountainbiker gleichermaßen Startpunkt für vielfältige Touren in den Naturpark Karwendel.

Wenn man dann, zurück in Hall, am Oberen Stadtplatz bei Kaffee und Kuchen sitzt, wird vielleicht bereits die nächste Tour geplant. Ein mögliches Ziel: Tulfes am Fuß der Tuxer Alpen. In dem Dorf, das seinen bäuerlichen Charakter auf charmante Weise bewahrt hat, kann man entweder eine Mountainbiketour am Glungezer wagen. Oder einfach die Füße hochlegen und wunderbar entspannen. Dann ist man auch wieder bereit, wenn es heißt: Auf die Plätze, fertig, – und rauf aufs Rad!

Information

Infos zum Radfahren und Mountainbiken mit vielen Routenvorschlägen gibt es unter: www.hall-wattens.at/bike

Burg Hasegg Münze Hall

Geburtsstätte des Dollars

Vor über 500 Jahren wurde die kleine reizende Stadt Hall vom Habsburger Sigismund, dem Münzreichen zur Münzstätte erklärt. In dieser Münze Hall wurde 1486 der erste Taler geprägt, aus dem später der Dollar hervorging. Viele ereignisreiche Jahrhunderte sind seitdem vergangen, und in der Münze Hall können sich die Besucher auf Spurensuche in diese aufregende Vergangenheit begeben. Die Burg Hasegg/Münze Hall bietet nicht nur einen interessanten Ein-



blick in die Geschichte der Münzprägung, sondern überrascht auch mit Licht- und Geräuscheffekten beim spannenden Aufstieg in den berühmten Münzerturm.

Museum Münze Hall

Das Museum der Münze Hall fasziniert seine Besucher mit zahlreichen Details zur Prägung von Münzen und den dazugehörigen mächtigen Maschinen. Glanzstück des Museums ist der Nachbau der ersten Münzprägemaschine, die im Mittelalter als technische Sensation galt und täglich rund 4000 Münzen prägte. Heute begeistert die kolossale Walzenprägemaschine mit einer Länge von acht Metern an genau derselben Stelle, an der man schon die Maschinen im 16. Jahrhundert vorfand. Anhand

moderner Audio-Guides führt Münzmeister Franz die Besucher durch das Museum und berichtet dabei von den Anfängen des Dollars, Geheimnissen bedeutender Münzherren. Die Audio-Guides sind in sieben Sprachen sowie einer speziellen aufregenden Version für Kinder erhältlich.

Historische Wasserräder in der Burg Hasegg

Bei Grabungsarbeiten wurden Fundstücke freigelegt, die darauf hindeuten, dass genau an dieser Stelle mehrere Wasserräder standen. Diese freigelegten Fundamente zeigen eine noch gut erhaltene hydraulische Antriebsanlage. Die Funktion der Wasserräder spielte bei der Münzprägung eine wichtige Rolle, da sie die Walzenprägemaschine in Gang setzten.

Münzerturm

Der Aufstieg in den legendären Münzerturm, das Wahrzeichen Halls, wird zu einem unvergesslichen Erlebnis. Licht- und Soundeffekte begleiten die Besucher auf ihrem Weg nach oben, wo sie ein atemberaubender Blick über die Stadt Hall, das wunderschöne Inntal und die beeindruckende Kulis-

se des Karwendels erwartet. Nach dem aufregenden Aufstieg auf die Turmlaterne überraschen weitere Highlights den Besucher beim Abstieg. Der kleine Treppenturm begeistert mit seiner einzigartigen dreiläufigen Treppe und als Heimat der Turmfalken.

Einen Stock darunter befinden sich die Räumlichkeiten der Stadtarchäologie, die Informationen zur Geschichte Halls, aber auch zum Alltag des Mittelalters bereitstellen. Neben dem spannenden Falkenbereich und der Stadtarchäologie kann der größte Silbertaler der Welt in der Münze Hall bestaunt werden. Der berühmte Europataler fasziniert mit einer Größe von 36 Zentimetern und einem Gewicht von über 20 Kilogramm reinem Silber.

Information Burg Hasegg/Münze Hall

Als krönenden Abschluss des Rundgangs bietet die Burg Hasegg/Münze Hall die Möglichkeit, eine Münze eigenhändig zu prägen. **PR**

Burg Hasegg/Münze Hall
Burg Hasegg 6, A-6060 Hall in Tirol
Tel. +43 5223 5855520
info@muenze-hall.at
www.muenze-hall.at

SCHATZ TIROL
GESTERN. HEUTE. MORGEN.

TIROLER-LANDESMUSEEN.AT

AB 6.4.24 IM ZEUGHAUS INNSBRUCK

Die neue Ausstellung zur Geschichte Tirols

Tirol zwischen gestern & morgen

Die Ausstellung „Schatz Tirol“ im Zeughaus in Innsbruck schlägt Brücken zwischen den Jahrhunderten.



Der Eingang in Kaiser Maximilians Zeughaus lädt zum Streifzug durch Tirols Geschichte.

Was verraten archäologische Funde über die ersten Siedlungen in Tirol? Welche wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse herrschten über die Jahrhunderte hinweg? Wie prägt das Gebirge seine Bewohner und deren Alltag? Welche Rolle spielen Sport und Tourismus in Tirol? In der neuen Ausstellung im Zeughaus führen diese und weitere Fragen zu den materiellen und immateriellen Schätzen Tirols. Gegliedert in elf Bereiche bietet die Schau facettenreiche Einblicke in die Vergangenheit. Biografische Erzählungen aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten ergänzen die Schau an Hör- und Lesestationen und bringen

schlaglichtartig individuelle Sichtweisen ein. Manch ein Alltagsobjekt aus Omas Zeiten mag dabei nostalgisch stimmen, doch nicht weniger lädt das Museum im Zeughaus ein, Tirols Geschichte kritisch zu hinterfragen. **PR**

Öffnungszeiten

Di–So 9–17 Uhr
Die neue Ausstellung eröffnet am 6. April 2024.

ZEUGHAUS Innsbruck
Zeughausgasse 1, 6020 Innsbruck
Tel. +43/512 59489313
www.tiroler-landesmuseen.at/haeuser/zeughaus-in-innsbruck/

BURG HASEGG münze hall

Geburtsstätte des Talers und des Dollars
Erste Walzenprägemaschine der Welt
Atemberaubende Aussicht vom Münzerturm
Stadtarchäologie und Turmfalken
Eigenhändige Münzprägung
Audioguides in 7 Sprachen (optional)
Kinderprogramm

BURG HASEGG MÜNZE HALL
EIN UNTERNEHMEN DER HALL AG

[muenze-hall.at](https://www.muenze-hall.at)



Magische Momente in den Swarovski Kristallwelten

Ein Erlebnis für alle Sinne

Seit über 25 Jahren begeistern die Swarovski Kristallwelten als eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Österreichs. Internationale Künstler entführen die Gäste in den verschiedenen Wunderkammern in ein vielfältiges Wunderland der Fantasie. Im weitläufigen Außenbereich strahlen unter anderem die Kristallwolke mit 800.000 Kristallen und ein schwarz-weißes Karussell im Wettstreit mit der Sonne. Das Ausflugsziel liegt 20 Kilometer von Innsbruck entfernt und überzeugt mit einem breiten Angebot für die ganze Familie.

Hollywood in Tirol

Licht, Kamera, Action! In der Wunderkammer „The Art of Performance“ feiern Kostüme und Accessoires von Schauspielern und Musikern wie auf einer Hollywood-Party. Ein atemberaubendes Outfit von Lady Gaga und Boots von Elton John treffen auf das spektakuläre Kostüm von Dita Von Teese sowie den Kronleuchter, den Katy Perry als Kleid zur Met Gala trug.

Unendlicher Kulturgenuss

In den Swarovski Kristallwelten präsentieren sich die außergewöhnlichen Künstler James Turrell und Yayoi Kusama. Unter dem Titel „Chandelier of Grief“ zeigt Yayoi Kusama, eine der bedeutendsten japanischen Künstlerin der Nachkriegszeit, ihre spektakuläre Spiegelinstallation. Ein rotierender Swarovski Kristall-Luster inszeniert sich effektiv in einem rundum verspiegelten Raum. James Turrell, der als „Meister des Lichts“ gilt, hat eigens für die Swarovski Kristallwelten eine seiner

berühmten „Shallow Space Constructions“ geschaffen: „Umbra“ – eine begehbare Installation aus Licht und Farben, die auf alle Sinne wirkt und zutiefst berührt. Dies ist die derzeit einzige dauerhafte Installation dieses Werktyps im deutschsprachigen Raum.

Sommer: Circus of Wonder

Ein Fixpunkt in der Sommerplanung ist das Sommerfestival vom 19. Juli bis 1. September 2024 unter dem Motto „Circus of Wonder“ in Kooperation mit dem Circus-Theater Roncalli. Der Garten wird zur Manege, wenn Artisten atemberaubende Akrobatik zeigen und Momente zum Lachen und Träumen schaffen.



FOTOS: SWAROVSKI KRISTALLWELTEN

Neu ab November

Eine besondere Eigenschaft der Swarovski Kristallwelten ist der stetige Wandel. Auch regelmäßige Besucher entdecken hier stets etwas Neues. Ein weiteres Highlight wartet Ende November, wenn gleich zwei neue Wunderkammern eines außergewöhnlichen Künstlers eröffnet werden.

Alle Infos und Ticketoptionen unter [swarovski.com/kristallwelten](https://www.swarovski.com/kristallwelten)



FOTO: ADOBE STOCK/MADELINE STEINBACH



**Rezepttipps von
Kräuterpädagogin
Claudia**

Sommer: Hollerküchl

Zutaten
4 bis 8 Hollerblütendolden
125 g Mehl, ¼ l helles Bier,
1 Eigelb, 1 TI Öl, 1 Eiweiß

Zubereitung
Mehl mit Bier, Eigelb und einer
Prise Salz zu einem Teig ver-
rühren, Öl und geschlagenes
Eiweiß unterheben. Hollerblü-
ten durch den Teig ziehen
und in Öl ausbacken.

Herbst: „Hollermandl“

Zutaten
5 reife Holunderbeerenrispen
Birnen- und Zwetschenstücke
Gelierzucker nach Geschmack

Zubereitung
Reife Früchte müssen mit einer
Gabel von den Stängeln befreit
werden. Diese kocht man mit
etwas Gelierzucker, Birnen-,
und Zwetschenstücken auf.
Dieses Kompott ist sehr gesund
und passt ausgezeichnet zu
Topfenknödel oder Mehlspei-
sen. Meine Großmutter hat das
oft gekocht; sie ist bei guter
Gesundheit 94 Jahre alt ge-
worden ...

**Achtung: Blätter, Stiele und
unreife Beeren enthalten das
Glykosid Sambunigrin, das zu
Erbrechen und Übelkeit führen
kann. Darum nur die reifen
Beeren abkochen!**

Heilpflanze des Jahres 2024: Der Schwarze Holunder (*Sambucus nigra*)

Früher galt: Vor einem Holunder-
strauch soll man sich sieben Mal ver-
beugen. So viele Krankheiten soll die-
se Pflanze heilen. Bereits in Steinzeit-
gräben fand man Holunderbeeren als

Grabbeigabe; auch Griechen
und Römer wussten von der
Heilpflanze. Der Holunder-
strauch, umgangssprachlich
auch „Holler“ genannt, ist der
Legende nach der Strauch
der Frau Holle. Bei den Ger-
manen gehörte der Holun-
der der Göttin Holda und im
Alpenraum Berchta. Darum
durfte man niemals einen
Strauch umschneiden, denn
der Hollerbusch vor dem Haus galt als heilig.
Der Schwarze Holunder wächst gerne am
Waldrand, in Hecken und Gärten und mag
stickstoffreiche Böden. Ausgewachsene Ho-

lunderstauden können bis zu sieben Meter
hoch werden. Von Juni bis Juli kann man die
cremeweißen, tellerförmigen Blüten sammeln,
die süßlich duften. Im September reifen dann
die schwarzblauen „Beeren“, die eigentlich

Steinfrüchte sind. Die Früchte
enthalten ätherische Öle,
Gerbstoffe, Vitamine, Fol-
säure und Flavonoide. Die
stark antiviral wirkenden
Anthocyane verleihen ihnen
ihre violette Farbe. Der Saft,
der aus den Holunderbee-
ren hergestellt wird, wirkt
schmerzstillend und hilft
auch bei Rheuma und Gicht.
Auch in Sachen Schönheit

hat der Holunder einiges zu bieten: Er ist be-
lebend für die Haut, soll sie weich machen und
Falten glätten, Sommersprossen bleichen und
Sonnensbrand lindern.

**„Der Schwarze
Holunder ist in Sachen
Gesundheit und
Hautpflege beinahe
unschlagbar.“**

Claudia, Kräuterpädagogin

Schreibmaschinenmuseum Wattens



Über **450 voll funktionsfähige Schreibmaschinen** aus der
Sammlung Jörg Thien geben Einblick in die **technische
Entwicklung** der Schreibmaschine, der Schreibkultur und
der Schrift- und Textgestaltung.

**EINZIGARTIG IN ÖSTERREICH!
EINTRITT FREI!**

Andrä-Angerer-Gasse 3
6112 Wattens
Tel. 0512/272399
schreibmaschinenmuseum-wattens@cnh.at
www.wattens.com

Donnerstag, 14 bis 17 Uhr
sowie Gruppenführungen nach
Vereinbarung



museum
wattens



Q **Wonach suchst du?**

Woher? Wohin? Und warum?

Das Museum Wattens nimmt dich mit
auf eine Reise durch die lokale Geschichte.

BEGIB DICH AUF DIE SUCHE.

Innsbrucker Straße 2, 6112 Wattens | www.museum-wattens.com

RISTORANTE & PIZZERIA
WATTENS

RISTORANTE
Kirchplatz 1
+43/5224-54540

DURCHGEHEND WARMER KÜCHE
KITCHEN OPEN ALL DAY
CUCINA CALDA CONTINUATA
Mo – So 11.00 – 22.00
Fr + Sa 11.00 – 22.45

PIZZERIA
Kirchplatz 7
+43/5224-56699

LIEFERSERVICE
WWW.PRONTO.TIROL

f prontowattens

La migliore cucina italiana
a Wattens dal 1997.

Im Zentrum von Wattens

In the centre of Wattens

Al centro di Wattens

Tiroler Gaumenfreuden

Herzlich willkommen auf der Rumer Alm, Ihrem beliebten Ausflugsziel am Fuße der Innsbrucker Nordkette oberhalb von Rum!

Die Rumer Alm oberhalb von Innsbruck begeistert mit ihrer Küche und einem breiten Serviceangebot. Ihre idyllische Lage oberhalb von Innsbruck macht sie zu einem beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt. Da der Zustieg ohne größere Hürden bewältigt werden kann – vom Alpenparkplatz Karwendel aus erreicht man die Rumer Alm auf dem gut ausgebauten Fußweg in einer guten Stunde –, zählen auch viele Familien zu den Gästen. Wichtige Info für Mountainbiker: Die Rumer Alm ist über die Route 513 an das Mountainbikenetz der Region Innsbruck angeschlossen.

Echte Tiroler Gastfreundschaft

Die Rumer Alm setzt alles daran, dass sich die Gäste wohlfühlen. Ob als Zwischenstopp auf der Wander- oder Radtour im Sommer, beim Törggelen im Herbst oder Rodeln im Winter, die Gastgeber kümmern sich gerne um die Wünsche der Besucher.



FOTO: RUMER ALM

Hausmannskost und Kuchen

Auf der Rumer Alm erwartet die Gäste ein breites Angebot an Tiroler Hausmannskost, wie Tiroler Gröstl, Schlutzkrapfen, Speckknödel, selbstgemachte Kuchen und vieles mehr. Alle Speisen werden frisch zubereitet. **PR**

Rumer Alm
Garneid 7, A-6063 Rum
Tel. +43 664 4276159
rumeralm@gmx.at
www.rumeralm.tirol



Rumer Alm - Ihre Almhütte in Rum bei Innsbruck




Wohlfühlen und genießen

Besuchen Sie uns auf unserer Almhütte oberhalb von Rum bei Innsbruck und erleben Sie echte Tiroler Gastfreundschaft für Genießer!

ÖFFNUNGSZEITEN
SOMMER: Mo-Di & Do-So 9-20 Uhr
Mittwoch Ruhetag
WINTER: Mo-Di & Do-So 9-17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Garneid 7 · 6063 Rum
Tel.: +43 664 4276159
rumeralm@gmx.at
www.rumeralm.tirol



Sommerparadies Rofan

Der Rofan bietet atemberaubende Ausblicke, vielseitige Wanderungen und Attraktionen für die ganze Familie. Auch Hänge- und Paragleiterflieger heben hier gern ab.

Die Rofan-Seilbahn erschließt eines der schönsten Wandergebiete in den Tiroler Alpen. Von der Talstation auf 980 Metern geht es in nur fünf Minuten zur Bergstation auf 1840 Metern, die Ausgangspunkt für zahlreiche traumhaft schöne Wanderungen ist. Auf 150 Kilometern erstreckt sich ein breites Angebot an gepflegten und gut markierten Spazier- und Wanderwegen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade. Das Sommerparadies bietet ein breites Angebot an Klettergärten, bei dem Anfänger wie Profis auf ihre Kosten kommen. Für den Adlerhorst, Rofans 360-Grad-Aussichtsplattform auf über 2000 Metern, wurde mit einer Stahlkonstruktion ein Adlernest nachempfunden, aus dessen Mitte Besucher die faszinierende Bergwelt bestaunen können. „Wie ein Adler abheben“, heißt es mit dem Fluggerät Air-rofan, das über einen Höhen-

unterschied von 200 Metern eine Geschwindigkeit von 80 km/h erreicht. Wer das Wagnis lieber mit etwas Distanz betrachtet, findet dazu in den umliegenden Hütten Gelegenheit. Auch bei Hänge- und Paragleiterfliegern ist das Gebiet sehr beliebt.

Die Rofan-Seilbahn freut sich, Gäste und Familien im Sommerparadies willkommen zu heißen!

Anfahrt/Infrastruktur

Gäste erreichen den Rofan von Süden kommend über die Inntalautobahn und von Norden über den Achenpass. Die Talstation der Rofan-Seilbahn liegt direkt an der Achenseestraße im Ortsgebiet Maurach. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. **PR**

Rofan Seilbahn AG
A-6212 Maurach
Tel. +43 5243 5292, Fax -21
info@rofanseilbahn.at
www.rofanseilbahn.at




FOLLOW US
@rofan_seilbahn

[f](#) [i](#)



Rauf in die Natur!

FAMILIENSPASS FÜR GROSS & KLEIN

Rofan Seilbahn
Achenseestraße 10
A-6212 Maurach
www.rofanseilbahn.at





Ihr Ausflugsziel St. Magdalena im Halltal

Täglich von 9 bis 20 Uhr
Kein Ruhetag

Tel. 0650 5703391 • ha.biechl@hotmail.com

Exotik in der Kaplanei

Harald Biechl setzt auf einen Mix aus heimischer und asiatischer Küche – so ist das beliebte Ausflugsziel mit der Klosterkirche und dem beeindruckenden Blick auf die Bettelwurfwände auch in kulinarischer Hinsicht zu empfehlen.

Thailändische Küche und Graukasrisotto auf einer Höhe von 1300 Metern mitten in Tirol – diese spannende Kombination finden die Gäste im Gasthaus St. Magdalena – Harald Biechl möchte den Wanderern und Bikern im Halltal kulinarische Alternativen zum klassischen Speckknödel bieten: „Natürlich haben wir auch Hausmannskost auf der Karte, aber gerade die Einheimischen, die viel in den Bergen und auf den Hütten unterwegs sind, schätzen die Abwechslung“, weiß Harald Biechl.

Wanderziel und kulinarische Vielfalt

Das Gasthaus hier oben am Berg entstand in der ehemaligen Kaplanei des Klosters und wird seit knapp vier Jahren von Harald Biechl geführt, der viel Erfahrung mit Kulinarik und Gaststätten am Berg mitbringt. Der gelernte Koch und Kellner führte in den letzten



FOTO: ST. MAGDALENA IM HALLTAL

Jahren die Kemateralm und die Naviserhütte. Auf der Speisekarte findet sich Hausmannskost wie Schwammerlgulasch und Hauswurst, aber auch Gerichte aus der Heimat des pakistanischen Kochs Asif Hussain. Dazu selbst angesetzte Schnäpse und Sirupe, selbstgemachte Kuchen; Frühstück gibt es nur auf Vorbestellung. **PR**

St. Magdalena im Halltal
Halltal 23, 6067 Absam
Tel. +43 650 5703391
ha.biechl@hotmail.com

Tiroler Steinölwerke Albrecht GmbH & CoKG

A-6213 Pertisau | Achensee/Tirol
Tel.: +43 5243 5877 | Fax: +43 5243 5877 75
www.steinoel.at | tiroler@steinoel.at



Durch seine einmalige harmonische Zusammensetzung wird dem TIROLER STEINÖL® eine besondere und vielfältige Natur- und Heilkraft zugeschrieben.

Ob als milde Pflege für Haut und Haar oder als altbewährtes Hausmittel für den schmerzenden Bewegungsapparat bis hin zu rheumatischen Beschwerden, das TIROLER STEINÖL® kann wesentlich zur Verbesserung des Wohlbefindens beitragen.







Frischer Wind für den Naturpark Karwendel

Im Jahr 2023 feierte der Naturpark Karwendel sein 15-jähriges Bestehen in der jetzigen Form, während das Schutzgebiet selbst schon seit fast 100 Jahren existiert.

Genau in dasselbe Jahr fiel der erste Führungswechsel an der Spitze des Naturparks: Der langjährige Geschäftsführer Hermann Sonntag wurde abgelöst. Jetzt stehen die beiden Naturpark-„Urgesteine“ Anton „Toni“ Heufelder und Marina Hausberger an der Spitze des Naturpark-Teams. *Griaß di* erzählen sie, wieso ihre neue Aufgabe so vielfältig ist, welche Herausforderungen auf sie warten und wo im Karwendel ihre Lieblingsplätzchen sind.

Altbewährtes Team in neuer Konstellation

Toni war einer der ersten Mitarbeiter, als der Naturpark 2009 auf neue Beine gestellt wurde. Er organisierte zuerst die Besucherangebote (derzeit an die 400 Veranstaltungen pro Jahr) und war für die Umweltbildung, wie etwa Naturführungen für Schulklassen zuständig. Über die Jahre kamen weitere Aufgaben dazu, so zum Beispiel die Konzeption einer Ausbildung für Klimapädagogen und nicht zuletzt die Tätigkeit als Stellvertreter von Hermann Sonntag. Als dieser sich dazu entschied, in die Selbständigkeit zu gehen, überlegte Toni nicht lange, als ihm der Job des Geschäftsführers angeboten wurde. Vor allem auch, weil er wusste, dass ein starkes Team hinter ihm steht. Wenn man Toni fragt, was die Hauptzutat für das gute Miteinander ist, gibt er darauf sofort eine eindeutige Antwort. „Humor ist sehr wich-

tig für uns. Und guter Kaffee.“ So sieht man den Geschäftsführer schon einmal selbst mit der Kaffeekanne durch die Büroräume gehen. Auch Marina Hausberger, seine neue Stellvertreterin, weiß eine Tasse guten Kaffees zu schätzen. Sie schätzt ebenfalls sehr, wie geschlossen das Team an einem Strang zieht. Marina absolvierte 2014 im Rahmen ihres Masterstudiums ein Praktikum im Naturpark. „Danach bin ich einfach hängen geblieben“, scherzt sie. „Aber im Ernst – ich kann mir kaum eine abwechslungsreiche Aufgabe vorstellen.“ Deshalb sagte auch sie zu, als ihr der neue Job angetragen wurde. Ihren bisherigen Aufgaben, die Koordination der Freiwilligenplattform „Team »

Naturpark Karwendel

Der Naturpark Karwendel ist mit einer Fläche von 739 Quadratkilometern der größte Naturpark Österreichs.

Er führt über drei Bezirke, 16 Gemeinden und fünf Tourismusdestinationen – darunter die Region Hall-Wattens. Pro Jahr zählt er rund eine Million Besucher, im letzten Jahr fanden knapp 400 Veranstaltungen unter der Führung des Naturparks statt.

www.karwendel.org

Sechs Fragen

an Toni und Marina

Das Karwendel ist für mich ...

Toni: Heimat

Marina: Little Canada – wegen seiner beeindruckenden, wilden Landschaft auf relativ kleinem Raum

Das liebe ich an meinem Job besonders:

Toni: Die Abwechslung

Marina: Den Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen

Das wird die größte Herausforderung der nächsten Jahre ...

Toni: Finanzielle Ressourcen zu generieren, um die immer umfangreicheren Aufgaben abdecken zu können

Marina: Die Organisation des 100-jährigen Schutzgebietsjubiläums 2028

An Marina schätze ich besonders ...

Toni: Ihre Unkompliziertheit

An Toni schätze ich besonders ...

Marina: Seine Lockerheit

Mein liebstes Platzerl im Naturpark ist ...

Toni: Die Gipfel des Karwendels. Dort oben hat man unglaublich lässige Ausblicke und ist abseits vom Trubel.

Marina: Der Issanger, es gibt keinen zweiten Platz, der vergleichbar ist. Ich verbringe so viel Zeit hier, er ist einfach wunderschön.

Das würde ich mir von den Besuchern des Naturparks wünschen ...

Toni: Die Landschaft des Naturparks nicht nur als Kulisse zu gebrauchen, sondern diese auch wertzuschätzen.

Marina: Achtsamkeit für die Natur

Zu den Personen

Toni Heufelder

Jahrgang 1976, gebürtig aus Bad Tölz, Studium der Geografie in Regensburg, seit 2009 beim Naturpark Karwendel

Marina Hausberger

Jahrgang 1985, gebürtig aus dem Zillertal, Studium der Geografie in Innsbruck, seit 2014 beim Naturpark Karwendel

Er führt über drei Bezirke, 16 Gemeinden und fünf Tourismusdestinationen – darunter die Region Hall-Wattens. Pro Jahr zählt er rund eine Million Besucher, im letzten Jahr fanden knapp 400 Veranstaltungen unter der Führung des Naturparks statt.

www.karwendel.org



Karwendel“ sowie weiteren Projekten im Bereich der Almpflege und der Besucherlenkung bleibt sie aber treu.

Das Karwendel wird zukunftsfit

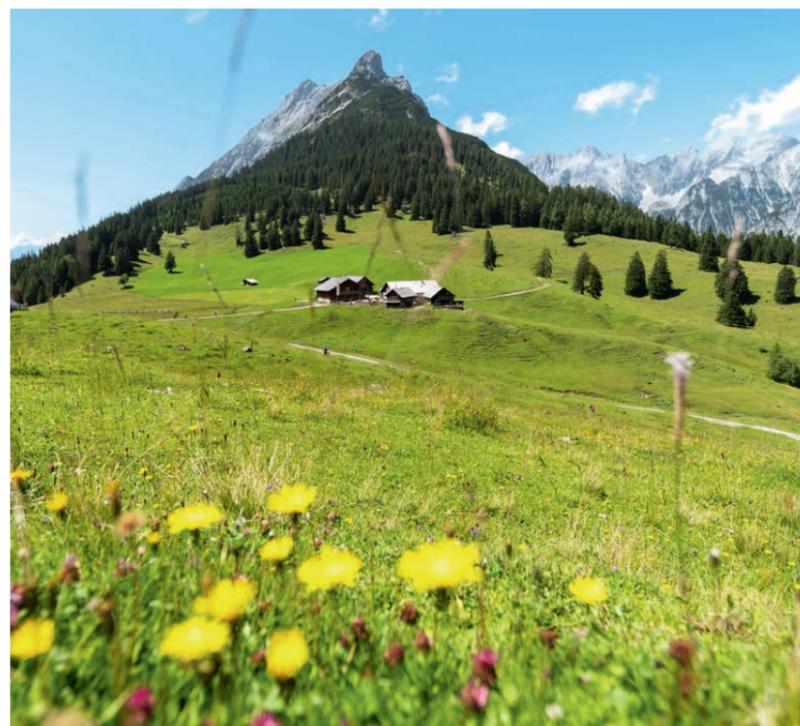
Schon zum dritten Mal wurde 2022 ein umfangreiches, mehrjähriges Programm für den Naturpark Karwendel verabschiedet – das „Karwendelprogramm 2028, ein „Masterplan“ für den Naturpark sozusagen. Neben den bisherigen Hauptfeldern „Naturschutz“, „Erholung & Tourismus“, „Umweltbildung“, „Wissen & Forschung“, sowie „Regionalentwicklung“ werden erstmals auch zwei weltweit brennende Themen in sämtlichen Projekten adressiert. „Die Fragestellungen rund um Biodiversität und den Klimawandel sind noch dringender geworden“, erläutert Toni. „Wir wollen auf regionaler Ebene darauf Antworten geben, mit einer ausgewogenen Mischung aus bereits etablierten und zahlreichen neuen Projekten.“ So wurden etwas 24 Arten definiert, für die der Naturpark eine nati-

onale oder gar europaweite besondere Verantwortung trägt. Dazu gehören etwa der Uhu oder der Steinadler.

Der Naturpark in der Region Hall-Wattens

Jeden Samstag und Sonntag von Mai bis Oktober kann man mit den Urlaubsaktivitäten der Region den Naturpark bei einer geführten Wanderung erleben. Samstags geht es bei der Führung „Wald und Wild für Groß und Klein“ mit Ferngläsern gewappnet auf den Usterberg; sonntags erforscht man gemeinsam mit einer Wanderführerin das Blumenparadies Issanger. Mehr zu den geführten Wanderungen auf S. 12.

Von 6. bis 9. Juni 2024 findet erstmals das ÖEG-Insektencamp im Karwendel statt. Hier erforschen etwa vierzig Entomologen (Insektenforscher) zwischen Halltal und Walderalm die hiesige Insektenvielfalt in einem breit angelegten Feldversuch. Auch für Juniorforscher (Kinder) wird es Workshops geben. ●



FOTOS: HALL-WATTENS-AT/MORITZ KLEE



Event- und Linienschiffahrt am Achensee

Steigen Sie ein, lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich zu den allerschönsten Plätzen am Achensee entführen oder genießen Sie eines unserer zahlreichen Events am Schiff ...

Glückliche Momente erleben - wir sehen uns an Bord!



www.achenseeschifffahrt.at

[f](#) [i](#) [y](#) [t](#) Pertisau am Achensee/Tirol, Tel. +43 5243-5253, info@achenseeschifffahrt.at



FOTO: ADOBE STOCK/EYEPOINT



FOTO: ADOBE STOCK/HALFPOINT



FOTO: ADOBE STOCK/MAGUI RF

Konnichiwa, Shinrin- yoku*!

Oder wie Waldbaden Körper und Seele guttut.

*Shinrin-yoku kommt aus Japan und bedeutet: Eintauchen in die Wald-Atmosphäre

Aufwändige Yogaposen auf feuchtem Moos? Mosaik aus Steinen und Blättern legen? Oder gar einen Baum umarmen? All das sei beim Waldbaden nicht nötig, versichert uns Claudia Pyka, ihres Zeichens zertifizierter Waldbaden-Coach, mit einem Augenzwinkern. Es reiche bereits, sich im Wald aufzuhalten, um die positiven Effekte auf Körper, Geist und Seele zu erleben. „Wenn wir uns bewusst im Wald aufhalten, spüren wir das angenehme Licht, hören wir vielleicht Vogelgezwitscher oder empfinden nur Ruhe. Das ist unglaublich beruhigend“, sagt sie. Blutdruck und

Herzfrequenz sinken, man atmet gleich tiefer, das habe sie selbst schon oft erlebt. Auch der Effekt des Waldbadens auf die Gesundheit sei nicht zu unterschätzen, so die Expertin. „Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Bäume gewisse Botenstoffe abgeben, sogenannte Terpene, und auch ätherische Öle, die durch Atmung und Haut aufgenommen werden. Diese gesundheitswirksamen Stoffe regen unser Immunsystem positiv an und fördern die Bildung von Antikörpern, sogenannten *killer cells*“, erklärt sie. Das hätten japanische Forscher schon vor Jahrzehnten herausgefunden. Anfang der 80er Jahre schwappte

der Waldbaden-Trend nach Europa über, wo in anderer Form der heilende Effekt eines Waldaufenthaltes ebenfalls schon lange bekannt ist.

Waldbaden mit Claudia

Beim Waldbaden wird die Atmosphäre des Waldes durch gezielte Anleitungen und Sinnesübungen erfahrbar gemacht. Man entdeckt plötzlich Kleinigkeiten im Wald, die einem noch nie zuvor aufgefallen sind, man hört, riecht, sieht und schmeckt Dinge, die überraschen. „Wir machen sozusagen einen Spaziergang, bei dem wir die Schönheit und Heilkraft des Waldes mit allen Sinnen erleben können.“

Information

An folgenden vier Terminen findet das Waldbaden statt:

15. Mai,
12. Juni,
10. Juli und
7. August 2024
jeweils um 15 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz Halltal
Dauer: 2 bis 3 Stunden

Alle Infos und Anmeldung zum Waldbaden unter www.hall-wattens.at/waldbaden

Auf Zirbenwegen zu Hütten und Gipfeln

Glungezerhütte und Lizumerhütte sind ganzjährig beliebte Ausflugs- und Bergwanderziele der Region Hall.

Die Glungezerhütte 2610 m – höchste ÖAV-Gipfelhütte Tirols – bietet einen prächtigen Panoramablick auf 500 Gipfel, Jöcher und Grate. Mit Glungezerbahn und Patscherkofelbahn (Zirbenweg) sehr gut erreichbar, ist sie ideal für Tagesausflüge und als Ausgangspunkt für die „seven tuXer summits“ und den „Inntaler Höhenweg“ zur Lizumerhütte. Klettergarten, Klettersteig, kulinarische Spezialitäten sowie LVS-Pieps-Trainingsstation und super Skitouren am Glungezer und im Viggartal begeistern Bergwanderer wie Skitourengeher.

tauglicher Zustieg am Zirbenweg. Inmitten herrlicher Bergnatur und bestens ausgestattet (90 Betten) empfiehlt sich die Hütte für Bergferien, Ausbildung, herrliche Berg- und Skitouren. Eigene LVS-Trainingsstation für Lawinenausbildung, Tiroler Kost und Spezialitäten. **PR**

Information

Beide Hütten geöffnet von Juni bis Okt., Dez. bis Mitte April

• Glungezerhütte
Tel. +43 5223 78018
www.glungezerhuette.at

• Lizumerhütte
Tel. +43 5224 52111
www.lizumerhuette.at

www.inntaler-hoehenweg.at
www.7tuXer.at
www.glungezer.at/via-venezia-alpina

Viele Wege führen zu uns!



7tuXer
summits
7-Gipfel-Tour
ADLERWEG

Inntaler
Höhenweg
durch die Tuxer
Via Alpina

Glungezer & Geier
Route 335
OLYMPIAWEG
garnischirnbbruckortina

alpenverein
hall in tirol
www.glungezer.at www.lizumerhuette.at



Podcasts: Die Region im Ohr

Geschichten um und aus der Region Hall-Wattens sind jetzt auf Soundcloud zu finden.

Die Region Hall-Wattens gibt's jetzt auch jederzeit aufs Ohr: Sowohl die Podcastreihe rund um die Kraftorte der Region als auch spannende Geschichten aus der Stadt Hall sind jederzeit kostenlos auf Soundcloud abrufbar.

Kraftorte: Legenden und Historie to go

Was hat Kaiser Max mit dem Mössee zu tun? Wo trieb einst der Glungezerriese sein Unheil?

Und welche Legenden ranken sich um den hl. Romedius, den „König von Thaur“? In kurzen Episoden werden im Kraftorte-Podcast spannende Legenden, Fakten und geschichtlich Interessantes erzählt.

Geschichten aus Hall in Tirol

Mit dem Podcast der Haller Stadtzeitung taucht man ein in den Mikrokosmos der Stadt Hall: ob Interviews mit Haller Originalen, unterwegs mit dem Stadtarchäologen oder eine Zeitreise ins mittelalterliche Hall – hier

werden amüsante, spannende und kuriose Stadtgeschichten auf unterhaltsame Weise präsentiert.

Information

Hier geht's zu den Podcasts
<https://on.soundcloud.com/BabVG>

Wandern, Klettern und Erleben

Die Schlegeis-Alpenstraße beginnt im idyllischen Bergsteigerdorf Ginzling und führt zu einem der schönsten Ausflugsziele in den Zillertaler Alpen.



Auf rund 13 Kilometern gelangen die Besucher hoch hinaus in die Zillertaler Bergwelt. Der smaragdgrüne Stausee mit der Schlegeis-Staumauer ist der Ausgangspunkt für viele spannende Outdooraktivitäten. Rundum laden atemberaubende Aussichten und gemütliche Hütten zum Wandern und Genießen ein. Wer mutig ist, darf sich die Attraktionen an der 131 Meter hohen Staumauer nicht entgehen lassen: Ein Klettersteig, die Kinderkletteranlage, der Giant Swing und ein 600 Meter langer Flying

Fox sorgen für ausreichend Action und Adrenalin. Einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen der Stromerzeugung bieten die täglich angebotenen Führungen in das Innere der Schlegeis-Staumauer. Dabei erfahren Interessierte viel Wissenswertes zu Bau und Betrieb dieser besonderen Bauwerke. Die Führungen finden täglich von 10 bis 16 Uhr statt. Informationen und Tickets sind beim Sperrenwärterhaus an der Staumauer erhältlich. **PR**

www.verbund.com/schlegeis

Mühlendorf in Gschnitz

Das Mühlendorf in Gschnitz ist eine einmalige Kulisse.

Hier wird erzählt, wie die Arbeitsweise der Menschen noch vor 100 Jahren war, und versucht, das Wissen der Vorfahren nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Sehen Sie sich an, wie frisches Bauernbrot gebacken wird, bestaunen Sie die durch Wasserkraft angetriebene Getreidemühle, die Schmiede und die Handwerksstätte und lassen

Sie bei einem Rundgang Ihre Seele baumeln. Beim Wasserfall können Sie zudem die negativ geladenen Aerosole einatmen und so den positiven Effekt auf die Gesundheit ausnützen. **PR**

Veranstaltungen

- Brotbacken, jeden Donnerstag bei Schönwetter
- Kräuterwanderungen gegen Voranmeldung: 19.6., 3./17./31.7., 14.8., 4./11.9.2024
- 25. August 2024: Frühschoppen der Musikkapelle Gschnitz

www.muehlendorf-gschnitz.at

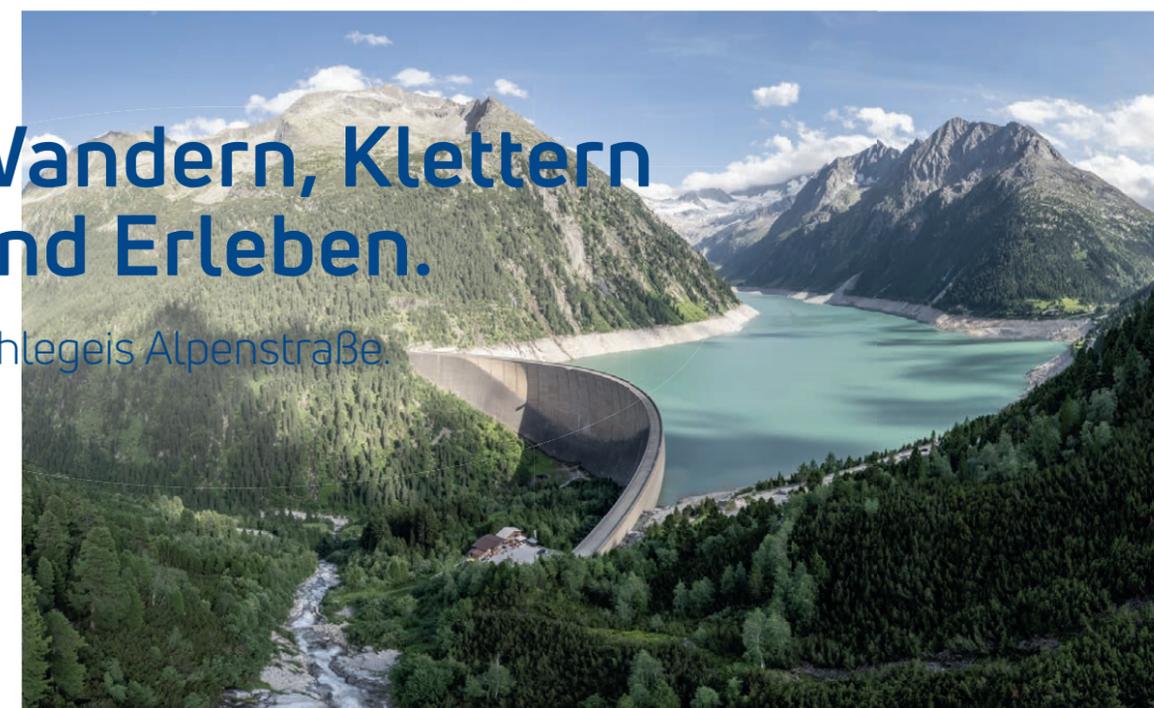
Nutzen die reinigende Kraft des Wasserfalls für eine gesunde Lunge
Alte Mühlen
Bauernjause
Brotbacken
Alte Geschichten
Familienspass

Mühlendorf Gschnitz

6150 Gschnitz | Tel. +43(0)664 236 49 17 | Offen ab 18.5.24 10 -17:00, Juli & August bis 18.00

Wandern, Klettern und Erleben.

Schlegeis Alpenstraße.

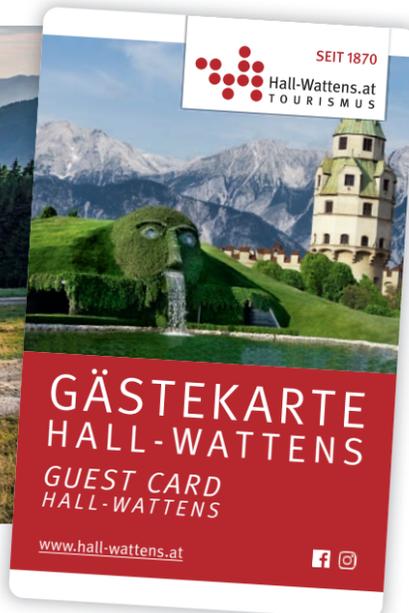


verbund.com/schlegeis

Verbund



FOTO: HALL-WATTENS.AT



NEU

- Kostenloser Eintritt Alpenschwimmbad Wattens & Badesee Weißlahn
- 20 % Ermäßigung auf Tickets Swarovski Kristallwelten

Gemeinsam mit einer Einheimischen Strudel backen. Entdecken, dass das Unkraut am Wegesrand Heilkräfte besitzt. Mit dem Fotoapparat auf Motivjagd in den größten Naturpark Österreichs gehen. Durch die größte Altstadt Westösterreichs flanieren, den ersten Gipfel erklimmen. Unberührte Schneefelder entdecken, als erste Person auf der frisch gespurten Langlaufloipe Runden ziehen. Sieben Tage gefüllt mit Lebensfreude, aktiver Neugier und Urlaubsgenuss: Unser Urlaubsaktivitäten-Programm hält spannende

Mit der Gästekarte der Region Hall-Wattens erhalten Sie zahlreiche Zusatzleistungen und Ermäßigungen. Fragen Sie in Ihrer Unterkunft nach!

Einblicke bereit, die Ihren Urlaub bereichern – um neue Erfahrungen, berauschende Sinesindrücke, ungewöhnliche Perspektiven. Erlebnisse, an die Sie noch lange daheim zurückdenken werden.

Urlaubsaktivitäten für unsere Gäste.

Entspannung mit Bergblick

Mitten in der beeindruckenden Bergwelt des Leutaschtals lädt das Alpenbad Leutasch zum Relaxen auf höchstem Niveau. Saunen, Solarium und Hallenbäder versprechen Wellnessgenuss pur.



FOTO: ANGELO LAIR



FOTO: VALERIE BICHLER

Das Alpenbad Leutasch ist bekannt als eine der schönsten Freizeit- und Wellnesseinrichtungen Tirols. Nicht zuletzt, weil man in regelmäßigen Abständen immer wieder Teile der Anlage komplett erneuert hat. So können sich Saunafans über eine neue großzügige Sauna- und Wellnesslandschaft am schönen Leutascher Hochplateau freuen. Um den Besuchern ein wirklich

(ent-)spannendes Saunaerlebnis zu bieten, sorgen unter anderem große Fensterflächen für einen Rundumblick in die prachttvolle Leutascher Bergwelt. Dahinter verbergen sich eine neue und moderne Panoramasauna mit Blick in die Natur, eine neue Außensauna, großzügige Ruheräume mit neuen innovativen Infrarotliegen und eine Poollandschaft mit Innen- und Außenbecken, welche es ermöglichen, sich auf

entspannenden Massageliegen gleichzeitig in der Leutascher Natur- und Bergwelt zu verlieren. Der Gedanke daran ist schon spannend. Im Hallenbadbereich stehen ein 25-Meter-Sportbecken für den sportlichen Schwimmer und ein Relaxbecken mit verschiedenen Attraktionen, ein Kleinkinderbereich für unsere kleinsten Gäste und eine 86 Meter lange Röhrenrutsche zur Verfügung. Das

Restaurant Vabene serviert eine große Auswahl an leichten Salatgerichten, leckeren Pizzen und schmackhafter Hausmannskost. Im Restaurant Dorfstadl können die Gäste den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen. **PR**

Alpenbad Leutasch
Weidach 275, A-6105 Leutasch
Tel. +43 5214 6380
info@alpenbad-leutasch.com
www.alpenbad-leutasch.com



Family BADESPASS & ALMSAUNADORF ALPENBAD LEUTASCH



- Innen- & Außenpool** mit Massagebucht
- Riesengewässerrutsche** Röhrenrutsche 86 m
- Kleinkinderbereich** mit Wasserspieltieren
- Restaurant & Sauna-Café** mit Sonnenterrasse
- Panorama-Sauna** Entspannung mit Aussicht
- Relax-Ruheräume** mit Kamin oder Kuschelkojen
- Massageabteilung** lassen Sie sich verwöhnen
- Alm-Saunahütten** im urigen Blockhaus-Stil



Look & Feel trifft Wellnesswonen

Neue stylische Optik zum 20. Geburtstag im AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld, einem der besten Spa-Resorts der Alpen.

Genau 20 Jahre jung wird der AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld im Jahr 2024. Und schon hat er sich frisch und cool aus dem Ei gepellt. Eingangshalle, Bar und Restaurants wurden modern und stylish erneuert, Letzteres mit einem großen gläsernen Anbau für noch mehr Blick nach draußen in die hochalpine Bergwelt. Farben, Formen und Materialien geben sich dagegen eher kosmopolitisch. Weil Gegensätze im AQUA DOME seit jeher den speziellen Kick geben, aus denen Körper, aber auch Geist Kraft und Erholung ziehen können: „Lift your spirit“ heißt das Motto eines der besten und architektonisch spannendsten Thermal-Resorts im Alpenraum! Das Konzept setzt auf aktive Erholung. Das heißt: Zuerst auspowern inmitten der Natur des Ötztals, umgeben von 250 Dreitausendern – dann relaxen und wohlige Wärme in der Therme tanken. Und die Urkraft des Thermalwassers aus 1865 Meter Tiefe spüren. Beim



FOTO: AQUA DOME

Schweben in den „Schalenbecken“ unter freiem Himmel oder beim Abtauchen in den Thermenbecken. Im größten Wellnessbereich Tirols gibt's für Therme und Wellness ganze 20.000 Quadratmeter: 2200 Quadratmeter Wasserfläche in zwölf Innen- und Außenbecken, elf Saunen und Dampfbäder, ein großer Fitnessbereich und drei Restaurants. In der Kinderwelt Alpen Arche Noah dürfen sich Familien austoben – ohne dabei Ruhesuchende zu

stören, die im exklusiven Spa 3000 für Hotel- und Relax-Tagesurlauber ihr luxuriöses Spa-Erlebnis finden. Hier ist die Kraft der Ötztaler Ressourcen eindrucksvoll inszeniert: duftende Alpenkräuter und belebende Mineralien, flackerndes Feuer, Wasser und Eis. Ergänzt von den „AQUA DOME thermal deep“-Signature-Treatments. Keine Zeit für Frühlingsmüdigkeit! Denn der AQUA DOME weckt alle Sinne und setzt sich

zeitgemäß für einen sanften, nachhaltigen Tourismus ein. Nie ist das Ötztal so vielfältig wie im Frühling: oben weiß, unten grün. Die einen gleiten beinahe schwerelos auf Firnschnee in Sölden und tanken nachmittags Frühjahrs-sonne im Liegestuhl. Die anderen steigen auf eines der hochwertigen E-Bikes des AQUA DOME und erkunden auf 850 Kilometern allerlei Routen sowie Bike&Hike-Strecken. Wer's gemütlich angehen lassen will: Im Tal führt der 52 Kilometer lange Ötztal-Radweg abseits der großen Straßen ganz sanft durch wilde Felslandschaften, an idyllische Orte und entlang der Ötztaler Ache. Der Geheimtipp sind die professionell geführten E-Bike-Touren auf Routen verschiedenster Schwierigkeitsgrade. **PR**

AQUA DOME
Tirol Therme Längenfeld
Oberlängenfeld 140
A-6444 Längenfeld
Tel. +43 5253 6400
www.aqua-dome.at

Schloss Tratzberg – einfach märchenhaft

Auf Schloss Tratzberg in Jenbach erleben die Besucher Geschichte zum Anfassen und können sich verzaubern lassen.



FOTO: WWW.SCHLOSS-TRATZBERG.AT

ONlineTOUR – Enthüllungen und Geheimnisse
Die Geheimtreppen, prachtvolle Räume und verborgene Schätze kann man auch vollkommen digital entdecken und damit den Zauber Tratzbergs direkt nach Hause holen. **PR**

Eintrittspreise

Erwachsene ab 18 Jahren
14,50 Euro
Jugendliche 13 bis 17 Jahre
9,50 Euro
Kinder bis 12 Jahre
8,00 Euro
Familienpreis
2 Erwachsene + 2 Kinder
39,00 Euro

Öffnungszeiten

finden Sie online unter:
www.schloss-tratzberg.at

Schloss Tratzberg
A-6200 Jenbach
Tel. +43 5242 63566
info@schloss-tratzberg.at
www.schloss-tratzberg.at

Zusätzlich zur bewährten Hörspielführung, die in neun Sprachen möglich ist, können die Besucher mit der einzigartigen 360-Grad-Virtual-Reality-Tour optional 500 Jahre Schlossgeschichte live miterleben. Anschließend führen ehemalige Schlossherren, wie die Fugger, mittels Audioguide „persönlich“ durch

die original möblierten Räume und Rüstkammern. Ein besonderes Highlight stellen zudem die kürzlich abgeschlossenen Restaurierungsarbeiten im Renaissance-Innenhof dar. Ein märchenhaftes Erlebnis für die ganze Familie. Für Kinder gibt es Märchenführungen in vier Sprachen mit Rittern, Geheimtüren, Dornröschens Spinnrad

und mehr! Der Bummelzug „Tratzberg-Express“ bringt die Besucher bequem durch den romantischen Wald hinauf zum Schloss und nach der turbulenten Zeitreise entspannt zurück ins Tal. Hier bietet der Schlosswirt mit Biergarten und Kinderspielplatz königliche Genüsse und den perfekten Ausklang für ein märchenhaftes Erlebnis.

AQUA DOME
TIROL THERME
LÄNGENFELD

LIFT YOUR SPIRIT
Das Wasser rauscht, der Geist erwacht.

VAMED VITALITY WORLD
the relaxing way of life

AQUA DOME - Tirol Therme Längenfeld GmbH & Co KG | Oberlängenfeld 140 | A-6444 Längenfeld | TEL +43 5253 6400 | FAX +43 5253 6400 480
| WEB www.aqua-dome.at | MAIL office@aquadome.at | [f tiroltherme](https://www.facebook.com/tiroltherme) | [i aquadome_hotel.therme](https://www.instagram.com/aquadome_hotel.therme) | [t aquadome_hotel.therme](https://www.tiktok.com/@aquadome_hotel.therme)

SCHLOSS TRATZBERG

Märchenhafte Schlossgeschichten erleben

- Führungen in 9 Sprachen mit Begleitung inkl. Audioguide
- Kindergerechte Märchenführung in 4 Sprachen
- Optionale Virtual Reality Tour (3D Einführung)
- Bummelzug „Tratzberg Express“
- Schlosswirt mit Gastgarten & Kinderspielplatz

Informationen & Öffnungszeiten
+43 5242 635 66
info@schloss-tratzberg.at
www.schloss-tratzberg.at



Freudenfeuer Hall in Tirol – das Mittelalterfest im Herzen der Altstadt

Oft als finster beschrieben, gab es im sagenumwobenen Mittelalter auch fröhliche Momente und Feste.

Beim „Haller Freudenfeuer“ leben diese neu auf: Im Oktober 2024 stehen beim Mittelalterfest in Hall in Tirol zum zweiten Mal die lichten und farbenfrohen Momente im Mittelpunkt. Ein Mittelaltermarkt, Kinderprogramm, Armbrustschießen und ein großes Zeltlager versetzen die Besucher dann zurück in ein mittelalterliches Hall in Tirol. Nicht nur der Obere Stadtplatz, sondern auch der Altstadtpark, der Pfarrplatz und der Stiftsgarten sind Teil des mittelalterlichen Geschehens in der Altstadt.

Wir haben für *Griass di* mit Florian Bruggemann, der mit dem 1. Tiroler Mittelalterverein aus Vomp maßgeblich am Veranstaltungskonzept beteiligt war, über das Haller Freudenfeuer gesprochen.

einem großen Feuer organisiert. Zu diesem Fest gehörten Speis und Trank, Tanz und Musik sowie ein Armbrustturnier.

Ihr legt viel Wert auf die Authentizität. Wo wird das sichtbar?

Vor allem bei der aufwändigen Recherche und der Liebe zum Detail. Es steckt monatelange historische Forschung hinter einer authentischen Darstellung, und je mehr man darüber lernt, desto mehr erkennt man, dass man nur an der Oberfläche kratzt. Deshalb konzentrieren sich etwa die Darsteller auf einzelne Mittelalterberufe, die man mit viel Liebe und Zeit zum Leben erweckt.

Was macht Hall in Tirol als Austragungsort für das Freudenfeuer so besonders?

Die Atmosphäre in der Haller Altstadt ist unvergleichlich. Ich stelle mit meinem Verein sogenannte Landsknechte, die Söldner des 16. Jahrhunderts, dar, und ein Einzug mit Trommeln und Gesang macht in den engen Gassen unglaublich viel Spaß. Hinzu kommt die ganze Geschichte Halls, hunderte von Jahren gehen schon Menschen diese »



NORDKETTE TOP OF INNSBRUCK

Weltweit einzigartig. In wenigen Minuten aus der historischen Altstadt Innsbrucks hinauf auf über 2.000 m in den Naturpark Karwendel. Nirgendwo sonst trifft raue, alpine Wildnis eindrucksvoller auf urbanen Raum. Nirgendwo sonst sind atemberaubende 360° Ausblicke so leicht erlebbar.



TICKETS.NORDKETTE.COM

**-20%
Happy
Hour***
bis 9:30 Uhr
ab 15 Uhr



Top of Innsbruck – 2.334 m
Erleben Sie die faszinierende Bergwelt des größten Naturparks Österreichs!



Gipfelerlebnis und Alpenzoo
Mit dem Top of Innsbruck PLUS-Ticket aufs Hafelekar und in den Alpenzoo.



Nordkette Perspektivenweg
Harmonische Elemente schaffen eine neue Perspektive auf die Landschaft.



Günstig Parken
Stressfrei und stark ermäßigt in der Citygarage parken (8–18 Uhr).

**INNSBRUCKER
NORDKETTEN
BAHNEN**

**NORDKETTE.
DAS JUWEL DER ALPEN**



FOTOS: HALL-WATTENS.AT

Wege. Und genau hier ein Fest zu Ehren dieser Leute zu veranstalten, ist ein großes Geschenk.

Ihr baut auch ein mittelalterliches Zeltlager auf. Wie lässt sich dieses mit einem originalen Zeltlager aus dem Mittelalter vergleichen?

Das ist sehr schwer zu sagen. Wir schlafen auf Luftmatratzen und Feldbetten, aber ein Lager aus Decken und Stroh hält die Kälte genauso gut draußen. Zum Glück mussten die Menschen im Mittelalter selten im Zelt übernachten. Sie hatten, wie wir in Hall sehen können, schmucke Häuser und Betten mit Kissen und Decken. Mit einem einfachen Soldaten auf Feldzug möchte ich nicht tauschen, die hatten es im Oktober bestimmt nicht angenehm warm.

Auch kulinarisch wird das Mittelalterfest gefeiert, beispielweise mit einem Schweinebraten. Wie haben die Menschen im Mittelalter gegessen?

Ein Schweinebraten wäre damals wie heute ein Festmahl gewesen. Trotzdem war die mittelalterliche Küche unglaublich reichhaltig

und geschmackvoll. Gemüse und Getreide bildeten die Grundlage, das Ganze wurde dann mit Salz, Kräutern und importierten Gewürzen wie Pfeffer verfeinert oder mit Obst gesüßt. Auch Fleisch wurde gerne gegessen. Einen Tag harter Arbeit auf dem Feld konnte man nicht mit einem Müsli beginnen, schon eher mit einer deftigen Suppe, Käse und fettreichem Fleisch.

Beim Freudenfeuer in Hall wird es auch wieder einen Wettbewerb mit Armbrustschießen geben. Wurden solche Wettkämpfe auch im Mittelalter abgehalten?

Die gab es tatsächlich. Wie heute auch war Sport eine Freizeitbeschäftigung, bei der man gerne zusah. Jedes Fest, sei es nun in der Stadt, auf dem Dorf oder auf dem Hof der Könige, hatte sportliche Turniere. Bei den Adeligen waren es große Ritterturniere mit Tjost und Schwertkampf, in den Städten Schützenturniere, Wettläufe und kleine Kämpfe.

Das 2. Freudenfeuer Hall findet von 4. bis 6. Oktober 2024 in der Haller Altstadt statt.



Kunstwerken im Hexenwasser Söll

Werken, wirken und spüren. Das Hexenwasser Söll lädt im Kreativsommer 2024 jeden Gast ein, selbst zum „KunstWerker“ zu werden und regionalen Künstlern und Handwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Das Hexenwasser ist ein Ort für Entdecker, Traumtänzer, Neugierige und all jene, die das Staunen noch nicht verlernt haben. Plätze und Wunderkammern können teils auf eigene Faust, teils mit einem Hexenwasser-Mitarbeiter erforscht werden. Vom Barfußweg, von den Klangschalen unter den Hexenschirmen bis zur Sonnenuhren-Wanderung auf der Hohen Salve. Persönlich begrüßt wird man in der Hexenzentrale Hexerei, bei den Bienen im Bienenhaus, in der Wasserwerkstatt „Blaues Wunder“ mit dem Erfahrungsfeld Dunkelheit und



FOTOS: HEXENWASSER SÖLL

im Eilight Museum auf der Simnalm. Passend zum Jahresthema „Kunstwerken“ sind die Besucher heuer eingeladen, in unterschiedlichen Kreativwerkstätten gemeinsam kleine Schätze zu erschaffen oder Künstlern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Bei allen Aktivitäten geht es um Humor, Mystik oder Tradition und nicht

um Perfektion oder Bewertung. Ziel ist es, ein kleines Stück Hexenwasser oder Hexenwissen mit nach Hause zu nehmen. **PR**

Hexenwasser Söll
Bergbahn Söll
Stampfanger 21, A-6306 Söll
Tel. +43 5333 52 60
www.hexenwasser.at

Öffnungszeiten

Ab 9.5.2024 kann man mit der Hexenwasser-„Erlebnis“-10er-Gondelbahn abheben (von Söll Talstation bis ins Hexenwasser). Das Hexenwasser ist täglich bis 3.11.2024 geöffnet.

Was läuft? Was geht? Was entsteht?

07.–30.06.
HANDWERKS- & TRADITIONSWOCHEN
07./08./14./15./28./29.06.
KUNSTWERKER MARKT
15.–29.09.
ALMHERBSTWOCHEN
13.–31.10.
KÜRBISWOCHEN

11./18./25.07.
und 01./08./15./22.08.
HEXENDONNERSNÄCHTE
bei Schönwetter

staunen, begreifen & verstehen

www.hexenwasser.at

Bergbahnen Söll +43 (0)5333 5260

SÖLL

Schwazer Silberbergwerk

Die spannende Zeitreise ins silberne auslaufende Mittelalter beginnt mit der Fahrt mit einer kleinen Grubenbahn 800 Meter durch den im Jahre 1491 angeschlagenen Sigmund-Erbstollen.

Lassen Sie sich entführen in die sagenumwobene Vergangenheit des Silberbergbaus in Schwaz und begeben Sie sich mit einem Bergwerksführer auf die Spuren der Schwazer Bergknappen!

Durch die Aufzeichnungen des Schwazer Bergbuchs aus dem Jahr 1556 weiß man heute über die Arbeitsbedingungen genauestens Bescheid: so über den Drei-Schicht-Betrieb bei einem Acht-Stunden-Tag für die „normalen“ Arbeiter oder über die sechs Vier-Stunden-Schichten der 600 Wasserschöpfer, die nötig waren, um mittels Lederei-

mer die einsickernden Grubenwässer aus großen Tiefen nach oben zu fördern, um somit den weiteren Abbau des begehrten Fahlerzes zu ermöglichen. Die Arbeitsbedingungen für die Bergleute waren unvorstellbar schlecht. Die mittlere Lebenserwartung lag bei 35 Jahren. Tief gebückt und eingeeengt musste so ein Bergmann seinen Suchstollen mit Schlegel und Eisen heraus schlagen. Der Tagesvortrieb lag bei circa einem Zentimeter.

Zur Hochblüte des hiesigen Bergbaus bevölkerten Schwaz circa 20.000 Bergleute samt den erforderlichen Nebenberufen wie Händler, Schmiede, Seiler, Fuhrleute etc. Schwaz stieg zur Silber- und Kupferbergbaumetropole Europas und zur zweitgrößten Ortschaft der Habsburger Monarchie empor. Nur Wien war größer. **PR**

Öffnungszeiten

Mai bis September:
täglich von 9 bis 17* Uhr
Oktober bis April:
täglich von 10 bis 16* Uhr
(* Beginn der letzten Führung)
von 11.11.2024 bis voraus-
sichtlich 2.2.2025 wegen Revi-
sionsarbeiten geschlossen.

Schwazer Silberbergwerk
Alte Landstraße 3a, 6130 Schwaz
info@silberbergwerk.at
www.silberbergwerk.at

Abenteuer Bergbau
in der "Mutter aller Bergwerke"

Erleben Sie im Silberbergwerk Schwaz ein faszinierendes Abenteuer unter Tag und erfahren Sie, welche harte Arbeit die Knappen verrichten mussten, um an das begehrte Silber und Kupfer zu gelangen.

Im Bergwerk haben wir eine konstante Temperatur von 12 Grad und es herrschen heilklimatische Bedingungen! Allergenfreie Luft in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit bringen Linderung der Beschwerden bei Bronchialerkrankungen und für Asthmatiker!

Das Silberbergwerk Schwaz glänzt nicht nur mit seinem geschichtlichen Hintergrund. Der Silber-Shop gilt als Geheimtipp für Schmuckliebhaber. Trendiger Silber-, Edelstahl- und Steinschmuck von ausgewählten Designern, zu erschwinglichen Preisen für SIE und IHN. Eine große Auswahl an Ketten, Armreifen, Ohrringen und vieles mehr, lässt bestimmt keine Wünsche offen.

Das Team des Silberbergwerks freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Hauptsaison: Mai - September
tgl. von 09:00 bis 17:00* Uhr
Nebensaison: Oktober - April
tgl. von 10:00 bis 16:00* Uhr
(* Beginn der letzten Führung)

Schwazer Silberbergwerk Besucherführung GmbH
Alte Landstraße 3a
6130 Schwaz / Tirol
Tel.: +43 (0) 5242/72372
info@silberbergwerk.at
www.silberbergwerk.at

Jenbacher Museum

Das Jenbacher Museum kombiniert die 750-jährige Geschichte Jenbachs mit der Geschichte der 500-jährigen Sensenindustrie und den Jenbacher Werken. Eine Besonderheit sind die drei Eisenbahnen mit den drei verschiedenen Spurweiten.

Im Naturmuseum sieht man zahlreiche heimische Arten von Schmetterlingen und Vögeln, und in der Alpin- und Wintersportausstellung ist die Geschichte der Alpin- und Wintersportarten mit der Bergrettung mit alten Sportgeräten und Olympia-Ausrüstungen von Toni Innauer, Armin Kogler, Gitti Köck und anderen präsentiert. Im einzigen Südtirol-Museum Österreichs erfahren die Gäste Interessantes über die Südtiroler Optanten.

Saisoneroöffnung

Die Saisoneroöffnung ist am Samstag, den 27. April um 10 Uhr mit Grillfest, Zillertaler Krapfen, Kaffee und Kuchen, Flohmarkt und



Auslauf Kraftwerk Kastner



Tirols größte Vogeleiersammlung in Jenbach (li.). Jenbacher Elektrizitätswerk 1897 (re.)

der feierlichen Eröffnung der neuen Sonderausstellung.

Sonderausstellung 2024

„100 Jahre TIWAG und Achensee-
werk und Kasbachkraftwerke“: Der
Achensee ist der natürliche Spei-



Jenbacher Elektrizitätswerk 1897

cher für das 100 Jahre alte Kraftwerk in Jenbach. Die Geschichte vom Bau des Abflusses durch den Berg nach Jenbach und die daraus entstandene Tiroler Wasserkraft AG wird in Dokumenten und Fotos gezeigt. Am Kasbach, der oberhalb

Öffnungszeiten

- 27. April bis 26. Oktober:
Montag, Donnerstag,
Freitag und Samstag
von 14 bis 17 Uhr
- Adventsamstage von 15 bis
19 Uhr mit freiem Eintritt für
Kinder (30. November, 7.,
14. und 21. Dezember)
- Gruppen ab 10 Personen
können nach Anmeldung
jederzeit das Museum
besuchen.
- Führung auch mit Audio-
Guide in deutscher, englischer
und italienischer Sprache

von Maurach am Achensee durch Jenbach bis zum Inn fließt, entstanden 16 Kleinkraftwerke, die in Bilddokumenten gezeigt werden. Das erste Kraftwerk, das „Kasbachwerk“, wurde schon 1897 von Franz Prantl erbaut. So war Jenbach eine der ersten Gemeinden Tirols, die mit elektrischem Licht versorgt wurde. **PR**

Jenbacher Museum
Achenseestraße 21, A-6200 Jenbach
Tel. +43 664 9517845
info@jenbacher-museum.at
www.jenbacher-museum.at
www.facebook.com/Museum.Jenbach

Erleben Sie die VERKEHRTE WELT in Terfens/Tirol!

Etwas ganz Besonderes, das einzigartig in Österreich ist. Ein komplett eingerichtetes verkehrtes Haus. Es bietet den Besuchern die Möglichkeit, die Welt aus der Sicht einer Fledermaus zu betrachten. Machen Sie die unmöglichsten und lustigsten Fotos.

Dinoland - Terfens
Uns wurde gesagt, dass die Dinosaurier ausgestorben sind, aber bei uns können Sie sie nochmals sehen. Ein besonderer Ort, an dem Sie in die Vergangenheit eintauchen und die Giganten der Urzeit hautnah erleben können.

Öffnungszeiten:
November bis April 10 Uhr bis 16 Uhr
Mai, Juni, September, Oktober 10 Uhr bis 17 Uhr
Juli, August 9 Uhr bis 19 Uhr

Stublerfeld 1 • 6123 Terfens • Tel. 05242/21717
05242/21720 • info@tirolland.com • www.tirolland.com

DER RESCHENHOF
ESSEN. TRINKEN. SEIN.

Essen. Trinken. Sein.
Ihr Hotel für Genuss, Urlaub und Vielfalt

- » Top Lage – nur 10 Min. von Innsbruck und Wattens entfernt
- » À-la-carte-Restaurants – regionale & internationale Köstlichkeiten sowie Pizzeria und Catering-Service
- » 71 Zimmer im Haupthaus & 36 neue Gartensuiten
- » Wellness & Entspannung auf 300 m² – Day SPA für Tagesgäste
- » 25-Meter-Sportbecken im Freien
- » Hochzeiten, Jubiläen, Seminare für bis zu 300 Gäste
- » Hauseigene Edeldestillerie – Besichtigungen & Verkostung möglich
- » Kostenfreie Parkplätze – ideal für Busse & Reisegruppen!
- » Viele Rad-, Mountainbike- und Wanderwege rund um das Hotel
- » E-Bikes und Offroad-Tour Quads Verleih

Reschenhof Gastronomie GmbH | GF Günter Oberhofer | Bundesstraße 7 | 6068 Mils, Innsbruck | Austria | +43 5223 58 60 0 | office@reschenhof.at | reschenhof.at



Gewinnspiel

Schicken Sie das Lösungswort an info@hall-wattens.at mit dem Betreff „**GEWINNSPIEL GRIASS DI 2025**“.

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen

- eine Swarovski-Kristallwelten-Entdeckerreise für zwei Personen mit zwei Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel mit Halbpension in der Region Hall-Wattens
- zwei Original Zirbenkugel-Karaffen

Alle Antworten finden Sie im Heft. Viel Spaß beim Schmökern!

Viel Glück!

Teilnahmeschluss: 31. März 2025 | Der Rechtsweg sowie eine Ablöse in bar sind ausgeschlossen

Gewinnspiel-Fragen

1. Vorname des Bauernmädchens, das der Legende nach Maria Larch entdeckte
2. Süßes Tiroler Dessert aus Äpfeln und Backteig
3. Standort der Glungezerbahn
4. Name des neuen Panoramawanderwegs am Glungezer
5. Japanische Bezeichnung für Waldbaden
6. Name des Sommerfestivals in den Swarovski Kristallwelten
7. Anzahl der Ferienorte in der Region Hall-Wattens
8. Anzahl der Etappen des neuen Bergsagen-Weitwanderwegs
9. Nachname des neuen Geschäftsführers des Naturparks Karwendel
10. Heilpflanze des Jahres 2024

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Veranstaltungshöhepunkte Sommer/Herbst 2024

Ein buntes Veranstaltungsprogramm erwartet alle Besucher.

7. Tiroler Braukost 8. Juni, Stiftsplatz

Tiroler Biererzeuger zeigen ihre besonderen Produkte in der Haller Altstadt.

Klangstadt Hall in Tirol 20. Juli, verschiedene Gastgärten in der Haller Altstadt

Alljährlich treffen sich bei dieser Veranstaltung Musiker, die in der alpenländischen Tradition

on verwurzelt sind, mit Grenzgängern der Volksmusik und Ensembles, deren Musik Blüten in die verschiedensten musikalischen Richtungen treibt.

Mondscheinfahrten am Glungezer 22. Juni, 20. Juli, 17. August, 14. September

Es liegt ein besonderer Zauber in der Luft, wenn man laue Sommer-

abende am Berg verbringen kann. Ein besonderes Naturschauspiel kann man an den Abenden der Mondscheinfahrten am Glungezer erleben: Die untergehende Sonne wird vom aufgehenden Mond abgelöst. Am Berg erwartet die Gäste ein Sagen- und Märchenerzähler. In romantischer Atmosphäre, beleuchtet von Mondlicht und Laternenschein, erfährt man unter anderem die span-

nende Sage des Glungezer-Riesens. Naturkundliche Kurzwanderungen bis zur Dunkelheit mit einem Tiroler Bergwanderführer sorgen zudem für Kurzweil.

Bezirksschützenfest Absam 21. bis 23. Juni

Die Speckbacher Schützenkompanie Absam feiert im Jahr 2024 ihr 100-jähriges Bestehen, verbunden mit einem 3-tägigen Fest.

Zirbentage am Glungezer 5. bis 7. Juli

Die Zirbe wird auch die „Königin der Alpen“ genannt – ganz sicher aber regiert sie am Glungezer. Hier, wo sich der größte Zirbenwald Mitteleuropas befindet und ihr charakteristischer Duft stets in der Luft liegt, ist der ideale Ort, um Tirols Zirbentage zu feiern. Die Besucher erwarten drei abwechslungsreiche Thementage: von naturkundlichen Führungen über Workshops und Vorträge im Wald, einen Zirbenmarkt bis zu Vorführungen von Zirbenholz-Schnitzern und Musik: Alles dreht sich rund um das Thema Zirbe.

Bio-Bergbauernfest 7. September, Stiftsplatz

Der Markt der Tiroler Biobau-

ern ist eine fixe Größe im Tiroler Veranstaltungskalender, bietet Kunden ein vielfältiges Angebot an regionalen Bio-Lebensmitteln von Brot, Tiroler Kuh-, Schaf- und Ziegenmilchkäse, Obst, Gemüse, Eier, Speck und Würste über Kräuter, Marmeladen, Honig bis hin zu Likören, Edelbränden und Weinen sowie Informationen über die Bio-Landwirtschaft aus erster Hand. Die Veranstaltung des Vereins BIO AUSTRIA Tirol, der Tiroler Bio-Marke BIO vom BERG und des Stadtmarketings Hall in Tirol wird als Green Event ausgetragen.

Haller Blasmusiktag 28. September, Bachlechnerstraße

Mit dem Blasmusiktag feiern die Salinenmusik Hall und die

Speckbacher Stadtmusik die verbindende Liebe zur Musik. Gemeinsam mit Jugendkapellen aus der Region zeigen sie, wie facettenreich Blasmusik sein kann.

Haller Freudenfeuer 4. bis 6. Oktober, Haller Altstadt – siehe auch S. 38

Beim „Haller Freudenfeuer“ leben die fröhlichen Seiten des Mittelalters neu auf, wenn sich die Altstadt von Hall in Tirol in eine historische Szenerie verwandelt.

Lange Einkaufsnacht 25. Oktober, gesamte Haller Altstadt

Am Abend vor dem Nationalfeiertag halten die Haller Kaufleute ihre Geschäfte und Betriebe bis 23 Uhr geöffnet.

Haller Kiachlfest 9. November, Stiftsplatz

An Kiachlständen verführen verschiedene Sorten und süße Kiachln. Die Haller Bindertanzgesellschaft zeigt dazu traditionelle Volkstänze.

Information

Alle Veranstaltungsdetails ohne Gewähr. Alle Veranstaltungen der Region findet man auf www.hall-wattens.at/events

Urlaubsaktivitäten Sommer/Herbst 2024

1. Mai 2024 bis 31. Oktober 2024

Montag

→ 10 Uhr Reise ins Mittelalter Stadtführung | Hall in Tirol

Bei einem Spaziergang entdecken unsere Gäste bezaubernde Plätze, schmale, verwinkelte Gassen, „sprechende“ Schilder und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der größten Altstadt Tirols.

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 11.30 Uhr Am Anfang war das Salz

Erlebnisführung | Hall in Tirol

Das Haller Bergbaumuseum vermittelt den Gästen das Gefühl, unter Tag zu sein und lässt sie eintauchen in das Goldene Zeitalter der mehr als siebenhundertjährigen Haller Salzbergbaugeschichte. Eine spannende Führung für die ganze Familie!

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Bergbaumuseum Hall, Fürstengasse 2

→ 14 Uhr Brot backen am Bauernhof

Verkostung | Absam

Jungbäuerin Johanna Strasser aus Absam zeigt uns, wie man schon vor Jahrhunderten Brot gebacken hat: Das noch warme Bauernbrot mundet fantastisch! Mit echter Butter und einer Erfrischung dazu lässt es sich leben. Liebe geht bekanntlich durch den Magen!

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Pungghof, Salzbergstraße 52, Absam

Dienstag

→ 8 Uhr Yoga im Hofratsgarten Yoga | Hall in Tirol

Frei atmen, Körper, Geist und Seele eins werden lassen: Das ist Yoga. Die Yoga-Einheit erfordert keine Vorkenntnisse und ist auch für Anfänger geeignet. Bei nassem Wetter indoor!

Dauer: 50 Minuten

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 10 Uhr Wildkräuter mit allen Sinnen genießen

Geführte Wanderung | Tulfes

Auf der Suche nach heimischen Blumen und Kräutern lernen wir viel Neues über deren Bedeutung für Mensch und Natur. An einem idyllisch gelegenen Jausenplatzl verkosten wir frisches Bauernbrot mit einem Aufstrich aus den zuvor selbst gepflückten Kräutern, garniert mit Rezepten zum Mitnehmen.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Tulfes, Schmalzgasse 27

→ 16 Uhr Von wilden Häuptern, Fröschen und einer Königin

Themenführung | Hall in Tirol

Hall hatte als erste Stadt Tirols eine Wasserleitung aus dem Halltal, welche die Bewohner der Stadt mit kostbarem Trinkwasser versorgte. Im Laufe der Jahrhunderte wurden zahlreiche Brunnen von namhaften Künstlern gestaltet, die uns heute noch im Stadtbild begegnen. Auch die allgemeine Stadtgeschichte von Hall kommt dabei nicht zu kurz.

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

Mittwoch

→ 10 Uhr Geld regiert die Welt Museum Münze | Hall in Tirol

Auf den Münzerturm, Haller Wahrzeichen, und in die Dauerausstellung des Museums in der Burg Hasegg führt diese abwechslungsreiche Tour, die von der Geschichte der größten Altstadt Tirols prägt. Die Tour erzählt die Geschichte des Ersten Talers der Welt und die größte Altstadt Tirols runden diese Themenführung ab.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 16 Uhr Der Inn und die Schiffahrt

Themenführung | Hall in Tirol

Salz, Silber und Schiffahrt waren einst die drei Säulen der aufstrebenden mittelalterlichen Stadt Hall. Ein ausgedehnter Spaziergang führt vom ehemaligen Salinenviertel zum ehemaligen Hafen, wo über Jahrhunderte Güter verschifft wurden.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

Donnerstag

→ 10 Uhr Reise ins Mittelalter Stadtführung | Hall in Tirol

Bei einem Spaziergang entdecken unsere Gäste bezaubernde Plätze, schmale, verwinkelte Gassen, „sprechende“ Schilder und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der größten Altstadt Tirols.

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 11.30 Uhr Am Anfang war das Salz

Erlebnisführung | Hall in Tirol

Das Haller Bergbaumuseum vermittelt den Gästen das Gefühl, unter Tag zu sein und lässt sie eintauchen in das Goldene Zeitalter der mehr als siebenhundertjährigen Haller Salzbergbaugeschichte. Eine spannende Führung für die ganze Familie!

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Bergbaumuseum Hall, Fürstengasse 2

→ 13 Uhr Von Schloss zu Schloss

Wanderung am Historischen Rundwanderweg | Volders/ Wattens

Gemeinsam entdecken wir den 2500 Jahre alten Kraftort Rättersiedlung Himmelreich und wandern weiter über Schlösser, Kirchen und Kapellen bis hin zu wunderschönen Bauerngehöften mit lieblichen Wiesen; Panoramablicke inkludiert.

Dauer: 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Karlskirche Volders

Alle Infos zu
Preisen, Anmeldung
und Buchung unter
[www.hall-wattens.at/
sommerprogramm](http://www.hall-wattens.at/sommerprogramm)

Die regelmäßigen
Führungen werden in DE
und EN abgehalten.
Für Führungen in FR oder
IT bitten wir um
Anfrage spätestens
am Vortag.

Samstag

→ 10 Uhr Hall mit allen Sinnen Stadtführung | Hall in Tirol

Dieser Streifzug zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wird durch die Verkostung des Haller Törtchens und einer Erfrischung samt Imbiss am Ende der Tour abgerundet.

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 11.30 Uhr Am Anfang war das Salz

Erlebnisführung | Hall in Tirol

Das Haller Bergbaumuseum vermittelt den Gästen das Gefühl, unter Tag zu sein und lässt sie eintauchen in das Goldene Zeitalter der mehr als siebenhundertjährigen Haller Salzbergbaugeschichte. Eine spannende Führung für die ganze Familie!

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Bergbaumuseum Hall, Fürstengasse 2

→ 14 Uhr Wald und Wild für Groß und Klein

Geführte Wanderung | Gnadenwald

Mit Ferngläsern und einer Tiroler Naturführerin gehen wir gemeinsam auf die Pirsch in die unberührte Landschaft rund um den Usterberg im Naturpark Karwendel und erfahren viel Interessantes über die alpine Pflanzen- und Tierwelt.

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Wiesenhof, Gnadenwald

Achtung: Bergschuhe, wetterfeste Kleidung und Proviant (Getränke) unbedingt erforderlich!

16 Uhr Tiroler Schnapsroute

Verkostung | Region Hall-Wattens

Leidenschaftliche Schnapsbrenner der Tourismusregion Hall-Wattens geben Einblick in ihr Metier. Die Verkostung von fünf Edelbränden ist im Preis inkludiert.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: wird zeitnah bekannt gegeben

Sonntag

→ 9 Uhr Ins Blumenparadies zum Issanger

Geführte Wanderung | Absam

Die Wanderung führt auf einem wildromantischen Steig von St. Magdalena (Shuttle-Transfer) zum Issboden, der für seine Pflanzenvielfalt bekannt ist. Ausgerüstet mit Swarovski Ferngläsern lassen sich mit etwas Glück auch Gämsen, Steinböcke und Steinadler beobachten!

Dauer: ca. 5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Eingang Halltal, Absam

Achtung: Bergschuhe, wetterfeste Kleidung und Proviant (Getränke!) unbedingt erforderlich! Solange es keinen Shuttle-Service gibt, findet eine alternative Wanderung statt!

Vom 18. Mai bis 6. Oktober 2024 fährt ein Shuttle-Taxi samstags und sonntags (außer bei Schlechtwetter) stündlich von 8 bis 17 Uhr vom Parkplatz am Halltaleingang zum Parkplatz St. Magdalena und zurück.



FOTOS: HALL-WATTENS.AT

Tipps für Entdecker

Ein Sprung ins Schwimmbad im Hochsommer, ein spannender Rundgang durchs mittelalterliche Hall in Tirol oder Musikgenuss bei den wöchentlichen Platzkonzerten: Hier gibt es Urlaubsinspiration für alle.



Geocaching-Trails für Entdecker

Spannend für die ganze Familie: Die Geocaching-Trails der Region Hall-Wattens führen auf verschiedenen Routen zu kleinen Schätzen.
www.hall-wattens.at/geocaching

Virtuelle Erlebnistour mit der neuen Locandy App

Verborgenes Hall – Eine Stadt zum Verlieben

Mit dem eigenen Smartphone via GPS können Sie Hall rund um die Uhr auf eigene Faust erkunden. Die Tour umfasst 10 Stationen und macht Stadtgeschichte interaktiv erlebbar. Herbert Pixner begleitet dabei musikalisch durch Hall.
www.hall-wattens.at/locandy



Kraftorte der Region Hall-Wattens

Magische Orte in Berg und Tal entdecken und einfach durchatmen.
www.kraft-ort.at



Platzkonzerte im Sommer 2024

Blasmusikgenuss in herrlicher Sommeratmosphäre: Das bieten die Platzkonzerte der örtlichen Musikkapellen.
www.hall-wattens.at/platzkonzerte

Schatzsuche für Kinder und Familien

Holen Sie sich den Schatzkartenplan samt Rätselheft im Tourismusbüro Hall und machen Sie sich selbst auf den Weg, um knifflige Fragen zu beantworten und allerlei Aufgaben zu lösen. Für alle, die das Lösungswort erraten, gibt's eine Überraschung als Belohnung (mit Gästekarte kostenlos!)
www.hall-wattens.at/schatzsuche



Schwimmbäder

Alpenschwimmbad Wattens
Dr. Karl Stainer Straße 32
6112 Wattens
Tel. +43/5224/52396
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag und Sonntag 8 bis 19 Uhr
50 % Ermäßigung mit der Gästekarte der Region Hall-Wattens

Schwimmbad Hall in Tirol
Scheidensteinstraße 24
6060 Hall in Tirol
Neueröffnung ab Juli 2024
(Änderungen vorbehalten!)

www.hall-wattens.at/schwimmen

Fahrradverleih

Bike Box Hall
Unterer Stadtplatz 10, Hall in Tirol
Tel. +43/5223/55944 bzw.
Tel. +43/664/4536772
Ansprechpartner: Hr. Dragan Ciric, kostenloser Lieferservice für Inhaber der Gästekarte der Region Hall-Wattens
www.diebikebox.com

Bikeshop Total Tulfes
Glungezerstraße 17, 6075 Tulfes
(neben Talstation Glungezerbahn)
Tel. +43 676 4863397



Museen in der Region Hall-Wattens

Museum Münze Hall
Burg Hasegg 6, 6060 Hall in Tirol
Tel. +43 5223 5855 520
Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
(letzter Einlass um 16 Uhr)
www.muenze-hall.at

Klocker Museum Hall
Unterer Stadtplatz 5, 6060 Hall in Tirol
Tel. +43 5223 22123
Donnerstag bis Sonntag von
10 bis 17 Uhr
www.klockermuseum.at

Stadtmuseum Hall
Burg Hasegg 3, 6060 Hall in Tirol,
Tel. +43 5223 5845 3085
Freitag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
www.stadtmuseumhall.at

Gemeindemuseum Absam
Im alten Kirchenwirt
Walburga-Schindl-Straße 31
6067 Absam
Tel. +43 676 840532700
Freitag 18 bis 20 Uhr
Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr
www.absammuseum.at

Museum Wattens
Industrie- und Alltagsgeschichte
Innsbrucker Straße 2
6112 Wattens
Tel. +43 664 88711579
Mittwoch bis Samstag 10 bis 16 Uhr
www.museum-wattens.com

Swarovski Kristallwelten Wattens
Kristallweltenstraße 1
6112 Wattens
Tel. +43 5224 51080
Täglich von 9 bis 19 Uhr
(letzter Einlass um 18 Uhr)
www.kristallwelten.swarovski.com

**Schreibmaschinenmuseum
Wattens**
Andrä-Angerer-Gasse 1
6112 Wattens
Tel. +43 5224 54687
Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr

(Änderungen vorbehalten!)

Griaßdi

Das Magazin der Tourismusregion Hall-Wattens

SEIT 1870
Hall-Wattens.at
TOURISMUS

WINTER 2024/25

Ein Bergwinter voller Erlebnisse



Museum Absam Stainer, Salz & Sport **S. 12**

Der Stern von Bethlehem Sterne betrachten mit Tobias Muster **S. 14**

Tourentipp Winterwandern am Sonnenplateau **S. 18**

Winter Abenteuer

pur

Inhaltsverzeichnis

Alpines Wintermärchen im Herzen Tirols	4–6
Weihnachten feiern in der Region Hall-Wattens	8–9
Fasnacht in der Region Hall-Wattens	10
Stainer, Salz und Sport: Das Museum Absam	12–13
Der Stern von Bethlehem – eine wahre Geschichte?	14–15
Unterwegs auf dem Sonnenplateau in Tulfes	18–19
Rezepttipp: Apfelradln	20
Urlaubsaktivitäten Winter/Frühling 2024/25	22–23
Tipps für Entdecker	24–25



Alpines Wintermärchen im Herzen Tirols

Tiefverschneite Wälder, blauer Himmel und Sonnenschein lassen die Herzen aller Winterfans schneller schlagen.

Wenn dann noch zahlreiche Aktivitäten in traumhafter, weiter Naturkulisse wie in der Region Hall-Wattens locken, ist das Wintermärchen perfekt.

Skispaß für die ganze Familie am Glungezer

Rein in die Gondel und rauf auf den Glungezer, den Hausberg der Tiroler: Das familiäre Skigebiet hat viel zu bieten. 23 Pistenkilometer erfreuen Groß und Klein von Mitte Dezember bis hinein in den Frühling. Bergauf geht's komfortabel per Gondel- und Kombibahn bis auf 2000 Meter Seehöhe, hinunter fährt man perfekt präparierte Pisten.

In den urigen Hütten lässt sich hervorragend Pause machen und im liebevoll gestalteten Kin-

derland machen die Kleinen ihre ersten Schwünge im Schnee. Gut zu wissen: Die Region Hall-Wattens mit dem Glungezer ist eine zertifizierte Familienskiregion. Skigebiet, Gastronomie, Schneesportschulen, Skiverleihe und Unterkünfte sind auf erholungssuchende Familien ausgerichtet. Damit werden die ersten Abenteuer im Schnee unvergesslich!

Wer neben dem Skifahren auch noch auf der Rodel eine flotte Abfahrt genießen möchte, kann auf der 3,5 Kilometer langen Panorama-Rodelbahn ganze 17 Kehren hinabsausen. Von der Bergstation bis hin zur Mittelstation Halsmarter führt die kurvenreiche Rodelstrecke am Waldrand entlang und bietet spektakuläre Ausblicke auf das Karwendelgebirge.

Ab der Mittelstation beginnt dann auch die „Premium Halsmarter Panoramarunde“ – die »

FOTOS: HALL-WATTENS.AT





FOTOS: HALL-WATTENS.AT

leichte Winterwanderung führt auf fast ebenem Weg auf 1600 Metern Seehöhe hinein in den Winterwald mit herrlichen Ausblicken auf das Voldertal und dauert ca. eine Stunde. Alle Infos auf www.glungezerbahn.at

Paradies für Skitouren: Die Tuxer Alpen

Das Eldorado für Skitourengeher in der Region Hall-Wattens beginnt im ursprünglichen Wattental. Verschneite Gipfel, sensationelle Ausblicke, unberührte Hänge und unvergessliche Tiefschneeabfahrten bis ins Frühjahr: Das alles macht die Tuxer Alpen aus. Auch am Glungezer sind Skitourengeher glücklich – dank zahlreicher Aufstiegs- und Abfahrtsvarianten. An zwei Abenden pro Woche sind auch abendliche Touren möglich.

Eine Rodelpartie macht lustig

Neben der beschneiten Rodelbahn am Glungezer gibt es in der Region Hall-Wattens etliche

Naturrodelbahnen zu entdecken. Ob im Halltal, auf dem Vögelsberg oder im Wattental, eine Rodelpartie mit der Familie oder mit Freunden macht einfach Spaß. Nach einem gemütlichen Aufstieg und anschließender Einkehr geht es rasant die Serpentina wieder runter ins Tal.

Langlaufvergnügen am Sonnenplateau

In Gnadewald und in Rinn/Tulfes warten bestens präparierte Loipen auf Skater und klassische Langläufer. Ein besonderes Highlight ist die beleuchtete Loipe in Gnadewald am Abend (Montag bis Mittwoch, ohne Gewähr).

Spuren im unberührten Schnee

Fast lautlos gleitet man auf Schneeschuhen

auf dem unberührten Tiefschnee dahin. Hier spürt man den unverfälschten Bergwinter, der sich in der Region Hall-Wattens oft von seiner stillen Seite zeigt, am besten: Mit viel Raum für jeden, der ihn zu genießen vermag. Bei einer geführten Nature-Watch-Wintertour auf Schneeschuhen begibt man sich auf die Spurensuche von Tieren und Pflanzen im Naturpark Karwendel, dem größten Naturpark Österreichs – und erhascht mit etwas Glück einen Blick auf Alpenbewohner wie Steinbock, Gams oder sogar einen majestätischen Steinadler. ●

Weitere Tipps für den Winterurlaub unter www.hall-wattens.at/winterurlaub



Tipp: Klumperspaß

Klumperpartie gefällig? In Tulfes kann jeder die einkufige Rodel auf der Klumperwiese bei der Talstation der Glungezerbahn ausprobieren. Infos und Termine unter www.klumper.at



In ein Wintermärchen voller Fantasie entführen die Swarovski Kristallwelten.

Ein Erlebnis für alle Sinne mit absoluter Schneegarantie

Die Swarovski Kristallwelten in Wattens zeigen in ihren Wunderkammern die faszinierende Vielfalt von Kristall und begeistern mit einem der weltweit größten Swarovski-Stores sowie dem Restaurant Daniels Kristallwelten, das die Besucher kulinarisch verwöhnt. Unabhängig von jeder Wetterprognose entführt „Silent Light“ in ein wahres Wintermärchen aus echtem Schnee. Bestückt mit 150.000 Swarovski-Kristallen dreht sich ein vereister Kristallbaum inmitten der alpinen Winterlandschaft. So können die Gäste eintauchen in ein Wunderland der Fantasie.

Besitzer der Gästekarte Hall-Wattens erhalten ermäßigten Eintritt.

Alle Informationen und Tickets zum Bestpreis online unter: swarovski.com/kristallwelten

Swarovski Kristallwelten
Kristallweltenstraße 1
A-6112 Wattens
Telefon: + 43 5224 51080



FOTOS: HALL-WATTENS.AT

Es weihnachtet sehr im Herzen Tirols

Viele stimmungsvolle Veranstaltungen verkürzen die Wartezeit auf das schönste Fest im Jahr.



Der Advent und die Tage zwischen den Jahren sind für viele die schönste Zeit im Jahr. Von Ende November bis Heiligabend verzaubert in Hall in Tirol inmitten der prachtvollen Altstadtkulisse der Adventmarkt seine Besucher. Aber auch die umliegenden Dörfer bieten Adventstimmung pur.

Vorweihnachtliche historische Altstadt

Auf dem Haller Adventmarkt bieten die Standbetreiber traditionelles Handwerk und kulinarische Köstlichkeiten an. Das Besondere: Das Angebot des Adventmarkts ändert sich beinahe täglich, da einzelne Stände von mehreren Betreibern abwechselnd geführt werden. Neben dem täglich stattfindenden Adventmarkt in Hall gibt es mehrere

oft nur einen Tag dauernde Adventmärkte mit speziellen Produkten und liebevoll arrangiertem Rahmenprogramm in den kleinen Orten der Region.

Krippele schaug'n

Das „Krippele schaug'n“ ist ein alter Tiroler Brauch und so wertvoll, dass er von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe ernannt wurde. Nachbarn, Verwandte und Bekannte besuchten zur Weihnachtszeit seit jeher die Krippenbesitzer im Dorf zum „Hoangart“. Gemeinsam bestaunt man die detailreichen und liebevoll gestalteten Krippen, tauscht Erfahrungen aus und sitzt bei Schnaps, dem sogenannten „Gloriawasser“, und Zelten in den Stuben beisammen.

Für Krippenfans gibt es Krippenführungen in den Pfarrkirchen von Hall, Thaur und Absam.



Die besondere Zeit zwischen den Jahren: Rauhnahtführungen

Als „Rauhnahte“ werden die besonderen Winternächte zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag bezeichnet. Viele kennen Gepflogenheiten an Weihnachten bzw. Neujahr wie „keine Wäsche waschen“ oder „die Räder stillstehen lassen“. Aber was genau hat es damit auf sich? Passend dazu bietet der Tourismusverband der Region Hall-Wattens eine ganz besondere Führung zu diesem Thema an. Um

diesem besonders im Alpenraum weit verbreiteten Brauch auf die Spur zu kommen, werden er und seine Hintergründe bei einem geführten Rundgang durch die Haller Altstadt näher erklärt. Im Anschluss gibt es im Stiftsgarten eine Einführung in das Räuchern.

Märchenhafte Kutschenfahrten

Es ist ein stilles und zauberhaftes Vergnügen, sich in einer Pferdekutsche durch die Winterlandschaft fahren zu lassen. Vorbei an verschneiten Bäumen, die weißen Gipfel der umliegenden Berge stets im Blick. Mit der Decke auf dem Schoß, die Haube auf dem Kopf ist eine Kutschenfahrt Entschleunigung pur.

Sternenführungen in Hall: Winterzauber für Kinder

Der Sternenhimmel ist das größte Bilderbuch der Menschheit. Gemeinsam mit Sternenguide Tobias Muster können Familien bei dieser weihnachtlichen Kinder-Sternenführung im Hof der Münze Hall spielerisch den funkelnden Sternenhimmel entdecken: Wo sind die bekanntesten Sternbilder und ihre schönsten Geschichten? Wie kann man sich am Sternenhimmel orientieren? Was machen Tiere in der Nacht? Höhepunkt der Führung ist ein Spaziergang durch den Sternenhimmel mit dem Teleskop. Mehr zum Sternenguide Tobias Muster auf S. 14.

Urlaubspackage

Lust auf einen vorweihnachtlichen Kurztrip in die Region Hall-Wattens?

In der Adventpauschale sind folgende Leistungen inkludiert:

- Zwei Übernachtungen in der Region Hall-Wattens
 - Ein Heißgetränk am Haller Adventmarkt inklusive Adventtasse
 - Stadtführung durch die historische Altstadt von Hall in Tirol
 - Eintritt Museum Münze Hall und Münzerturm
 - Eintritt Swarovski Kristallwelten
- Buchbar ab 113,- Euro pro Person/ Aufenthalt vom 22.11. bis 24.12.2024 mehr unter www.hall-wattens.at/advent

Rauhnahtführungen

- Freitag, 20. Dezember 2024
- Samstag, 21. Dezember 2024
- Montag, 23. Dezember 2024
- Freitag, 27. Dezember 2024
- Montag, 30. Dezember 2024
- Freitag, 3. Jänner 2025

jeweils um 16 Uhr, um Anmeldung unter ☎ +43 650 27 06 183 wird gebeten

Pferdekutschenfahrten

- Donnerstag, 26. Dezember 2024
- Samstag, 28. Dezember 2024
- Montag, 30. Dezember 2024
- Donnerstag, 2. Jänner 2025
- Freitag, 3. Jänner 2025
- Samstag, 4. Jänner 2025
- Sonntag 5. Jänner 2025

jeweils 13–14 Uhr und 14–15 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag um 12.00 Uhr direkt bei Julia Tiefenthaler ☎ +43 664 8625538

Pferdehof Tiefenthaler
Unterdorf 16, 6068 Mills

Krippenführungen in der Region

Krippenführungen Hall in Tirol:

- Montag, 23. Dezember 2024
- Donnerstag, 26. Dezember 2024
- Samstag, 28. Dezember 2024
- Montag, 30. Dezember 2024
- Donnerstag, 2. Jänner 2025
- Samstag, 4. Jänner 2025
- Montag, 6. Jänner 2025

jeweils um 10.00 Uhr, keine Anmeldung notwendig

Krippenführungen Absam:

- Samstag, 28. Dezember 2024
- Samstag, 4. Jänner 2025

jeweils um 15.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Krippenführungen Thaur:

- Samstag, 29. Dezember 2024
- Sonntag, 5. Jänner 2025

jeweils um 15.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Sternenführung

- Sonntag, 29. Dezember 2024

17:00–18:30 Uhr; 18:45–20:15 Uhr, mit Anmeldung bis zum Vortag um 12 Uhr

www.hall-wattens.at/weihnachtsprogramm

Fasnacht in der Region Hall-Wattens

Jedes Jahr findet in den Orten der Region Hall-Wattens ein traditioneller Fasnachtsumzug statt, bei dem nach altem Brauch der Winter in Gestalt des Zottlers vom Frühling, verkörpert durch den Tuxer, besiegt wird.



Früher galt diese Fasnacht als öffentliches Ärgernis und wurde oft verboten, doch trotz allem geriet sie nie in Vergessenheit. Das zeigt, wie tief dieser Brauch im Leben der Menschen verwurzelt war und immer noch ist. Die Teilnehmer des Umzugs spiegeln in aufwändigen Kostümen den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse, Hell und Dunkel, Recht und Unrecht auf beeindruckende Weise wider. Ursprünglich spielte sich dieses Spiel zwischen dem Zottler und Tuxer, dem Bären und Bärenreiber, meist in den Bauernstuben ab. Erst im 20. Jahrhundert begann man damit, diesen Brauch auf der Straße aufzuführen und somit einem größeren Publikum zu präsentieren. Schon am 4. Februar 1926, also vor knapp hundert Jahren, wurde im Tiroler Volksboten auf den Matschgererumzug

hingewiesen. Bis heute hat die Fasnacht nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Die Milser, Volderer und Absamer Matschgerer, die Thaurer Müller, die Baumkirchner Hexen, die Wattener Schellenschlager und verschiedene Traditionswägen nehmen alljährlich an diesem Umzug teil und bringen das lokale Dorfleben auf volkstümliche, humoristische Weise zum Ausdruck. Musikalisch wird auch einiges geboten, wenn die Musikkapellen und viele andere ihr Können unter Beweis stellen.

Der Matschgerer-Umzug findet am 16. Februar 2025 in Absam statt. Ein weiterer Fasnachtstermin ist das Regionswochenende in Volders vom 23. bis 26. Jänner 2025.



Auszeit genießen im Herzen der Alpen

Ankommen & entspannen lautet das Motto im parkhotel hall.

Den Tag beginnen mit einem inspirierenden Panorama, das den Atem raubt. Den einzigartigen Ausblick vom Zimmer auf die malerische Altstadt Hall und die majestätische Bergwelt erleben. Das hauseigene Restaurant welzenbacher, welches bereits mehrmals mit der Auszeichnung „Bewusst Tirol“ prämiert wurde, ist ein kulinarisches Highlight. Hier genießen die Gäste regionale und internationale Gerichte in einer angenehm eleganten Atmosphäre. Nach einem ereignisreichen Tag voller Erkundungen und Aktivitäten in der Region lädt der großzügige Spa-Bereich auf 580 Quadratmetern zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Wellness pur ist angesagt: sich mit wohltuenden Massagen verwöhnen lassen, relaxen in der



Sauna oder sich eine Auszeit in der exklusiven Spa-Lounge gönnen. Also noch heute den Aufenthalt im ****parkhotel hall buchen und sich auf unvergessliche Momente der Entspannung, kulinarische Genüsse und eine beeindruckende Kulisse freuen. Das Team freut sich darauf, Sie willkommen zu heißen!

parkhotel hall
Restaurant welzenbacher
 Thurnfeldgasse 1, A-6060 Hall in Tirol
 Tel. +43 5223 53769
 info@parkhotel-hall.com
 www.parkhotel-hall.com

parkhotel welzenbacher parkSpa
 DAS RESTAURANT IN HALL
 come down & live up
 parkhotel hall · thurnfeldgasse 1 · 6060 hall in tirol
 +43 (0) 5223/53 769 · info@parkhotel-hall.com

SCHLICK²⁰⁰⁰
 Skizentrum / Wanderzentrum Stubai

Snow Card Tirol
 FISCHER TICKET TIROL

FAMILIENSKITAG
 MIT EINZIGARTIGER AUSSICHT

KINDER UNTER 10 JAHREN FAHREN FREI*

www.schlick2000.at
 15 MINUTEN AB INNSBRUCK

* in Begleitung eines zahlenden Elternteils derselben Ticket-Kategorie ausgenommen Jahreskarten

Skizentrum Schlick 2000

Geheimtipp für Genießer und Aktive

Die Schlick 2000 im vorderen Stubaital präsentiert sich mit 23 facettenreichen Abfahrten für jede Alters- und Könnertstufe sowie mit 25 Pistenkilometern als Skijuwel für die gesamte Familie. Der beeindruckende Ausblick auf die Gebirgskette der Kalkkögel fehlt dabei nie – ein unbezahlbares Panorama. Früh morgens bringt große und kleine Abenteurer die Kreuzjochbahn hoch hinaus auf 2136 Meter. Dort angekommen wartet ein unvergesslicher Blick auf das Stubaital. Dann geht es auch gleich ab auf die Piste: Während Mama und Papa sich die schwarze Abfahrt

hinunter wagen und die jungen Wilden ihr Können im Stubaiark Schlick 2000 unter Beweis stellen, begleitet Maskottchen „Big Ron“ die Kleinen ins Kinderland. Die Mittagspause wird dann gemeinsam auf einer der urigen Hütten und Restaurants verbracht, um Energie für die Speed-Strecke zu tanken, wo der oder die Schnellste gewinnt. Ein gelungener Familienskitag ist somit garantiert.

Schlick 2000 Skizentrum AG
 Tschaffinis Umgebung 26
 A-6166 Fulpmes
 Tel. +43 5225 62270
 info@schlick2000.at
 www.schlick2000.at



Stainer, Salz und Sport: Das Museum Absam

Das Gemeindemuseum Absam ist ein Kleinod
in der Museumslandschaft Tirols.

Gegründet im Jahr 1988 in den Räumlichkeiten der Volksschule Absam, wurde es sechs Jahre später anlässlich des Jubiläums „1000 Jahre Absam“ erweitert und umgebaut. Im Jahr 2004 wurden weitere Ausstellungsräume in der damaligen „Außenstelle“, der Stainerstraße 1, geschaffen. 2010 schließlich fand die Neueröffnung des Museums in seinen jetzigen Räumlichkeiten des Kultur- und Veranstaltungszentrums „KiWi“ statt. Als Schwerpunkte wurden drei Themen definiert: „Stainer, Salz und Sport.“

Stainer

Ein Teil dieses Museums widmet sich dem berühmten Geigenbauer Jakob Stainer (1619–

1683). Der Sohn eines Bergknappen lebte und arbeitete in Absam, seine Geigen sind auf der ganzen Welt von Musikern und Museen geschätzt. Das wertvollste Ausstellungsstück des Museums ist eine Geige, die vom „Vater der deutschen Geige“ selbst hergestellt wurde. Dies ist eine Besonderheit, ansonsten verfügt nur noch das Ferdinandeum in Innsbruck als einziges Museum über ein komplettes Quintett des heimischen Geigenbaumeisters.

Salz

Neben der Original-Geige von Jakob Stainer findet man auch ein außergewöhnliches Modell des Salzbergwerks in Absam aus dem 19. Jahrhundert im Museum Absam. Es zeigt anschaulich, wie die Stollen im Berg verlaufen

und mit welcher Technik die Sole abgebaut und nach Hall transportiert wurde. Erzählt wird auch von den Lebensbedingungen und sozialen Verhältnissen der Gegend, etwa von der Arbeit im Absamer Salzberg im 19. Jahrhundert.

Sport

Neun Olympiasieger und Weltmeister stammen aus bzw. haben ihren Wohnsitz in Absam. Dass diese Erfolge nicht von ungefähr kommen, zeigt die Geschichte. So haben bereits die Bergleute ihre eigenen Rodeln gebaut. Sehr früh, 1891, wurde das erste Rodelrennen durchgeführt, der erste Rodelverein wurde 1904 gegründet. Auch in der Konstruktion von Rennrodeln war Absam berühmt; auch heute noch gibt es mit Stefan Prantner einen Rodelbauer im Ort. Eine eigene Schanze legte die Basis für die Erfolge der Skispringer. Im Sommersport werden die Leistungen der Bergsteiger veranschaulicht. Auch hierbei erfolgten sehr früh die Gründungen von Bergsteiger-„Gesellschaften“. Selbst ein Radfahrverein wurde in Absam 1908 ins Leben gerufen. Die ausgestellten Fahrräder erzählen die Geschichte des Radfahrens.

Museum als Garant für kulturelle Vielfalt

Das Museum Absam ist weit über die Regionsgrenzen hinaus bekannt. Zu verdanken ist das vor allem dem Engagement von Museumsleiter Matthias Breit, dessen unermüdlicher Einsatz es ermöglicht, auch abseits der drei Kernthemen „Stainer. Salz. Sport“ eine Themenpalette abzudecken, die man in ihrer Fülle und auch ihrem Tiefgang sonst nur von weitaus größeren Museen kennt. So finden Kunstausstellungen im Museum Absam statt, Lesungen, Vorträge

und Klanginstallationen, aber auch Pop-up-Workshops oder mal ein Playstation-Sportabend.

Träger des Tiroler Museumspreises

Ein Projekt des Gemeindemuseums Absam ist mit dem Tiroler Museumspreis 2018 ausgezeichnet worden. Die Ausstellung über Salzförderung war in einem mobilen Container in der Region auf Tour.

Öffnungszeiten Museum Absam

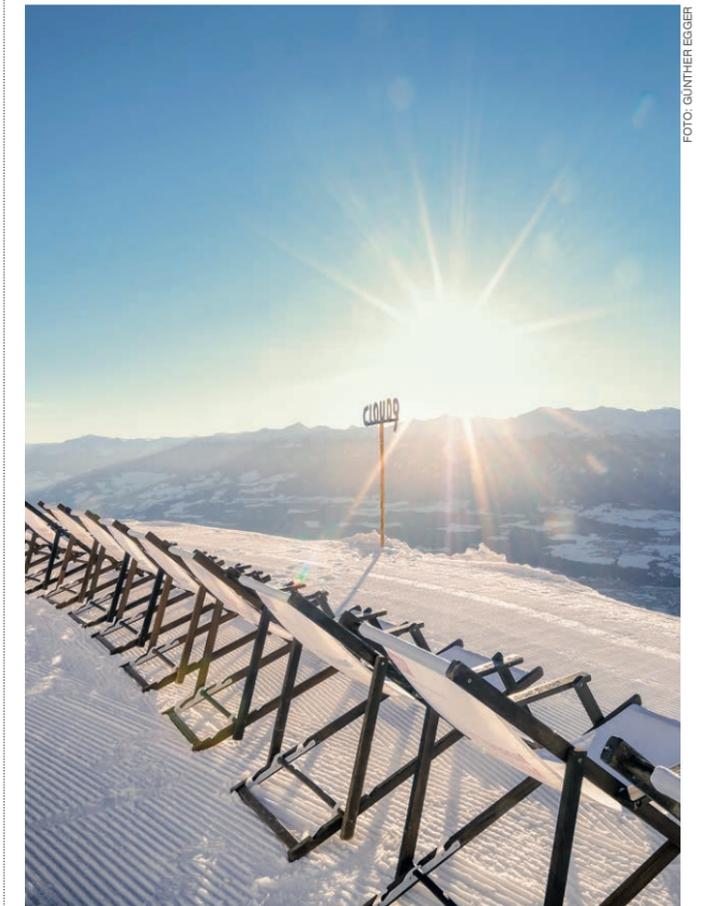
- Freitag: 18:00–20:00 Uhr
- Samstag: 14:00–17:00 Uhr
- Sonntag: 14:00–17:00 Uhr

www.absammuseum.at



Nordkette – Top of Innsbruck

In wenigen Minuten direkt aus der Innsbrucker Altstadt in den größten Naturpark Österreichs! Der atemberaubende 360°-Blick mit der Hauptstadt der Alpen einerseits und dem Naturpark Karwendel andererseits hinterlässt Eindrücke, die bleiben.



Dank der modernen Hungerburgbahn gelangt man direkt aus der Altstadt, mit Ausstiegsmöglichkeit am vor allem bei Familien beliebten Alpenzoo, in nur acht Minuten auf die Hungerburg. Dort angekommen, führen nur wenige Schritte über den nach dem weltberühmten österreichischen Alpinisten benannten Hermann-Buhl-Platz zur Weiterfahrt auf die Seegrube – Traumkulisse und Abenteuerspielplatz zugleich! Auf der „Gruabn“ können sich Wintersportler auf steilen Abfahrten, dem Übungshang oder im Nordkette-Skylinepark austoben. Sonnenanbeter kommen auf Innsbrucks höchster Sonnenterrasse voll auf ihre Kosten. Gemütliche Liegestühle laden hier bei Chill-out-Sound zum Relaxen mit Blick auf die Stadt ein. Für kühle Drinks ist an der Cloud 9 Bar gesorgt, und das Restaurant Seegrube by Don verwöhnt in seinen denkmalgeschützten Stuben mit regionalen Gerichten.

Das eindrucksvolle Erlebnis am Aussichtshöhepunkt, dem 2300 Meter hohen Hafelekar, ist dank direkter Anbindung an die Stadt für alle zum Greifen nah. Freerider-Herzen beginnen dort höherzuschlagen, denn die Hafelekarrinne zählt mit einem Gefälle von 70 Prozent zu den steilsten Skirouten Europas. Aber vor allem in Sachen Aussicht bleiben hier – am Top of Innsbruck – mit dem einzigartigen Panorama von Stadt und Bergen keine Wünsche offen.

Nordkette Happy Hour

Die Rundreise zum Top of Innsbruck gibt es in der Happy Hour bis 9.30 Uhr und ab 15 Uhr um 20 Prozent reduziert. **PR**

Innsbrucker Nordkettenbahnen Betriebs GmbH
Rennweg 3, A-6020 Innsbruck
Tel. +43 512 293344
Fax +43 512 293344-523
info@nordkette.com
www.nordkette.com



FOTO: HALL-WATTENS.AT/MARCO SCHWEITZER



FOTO: STEFAN RINGLER

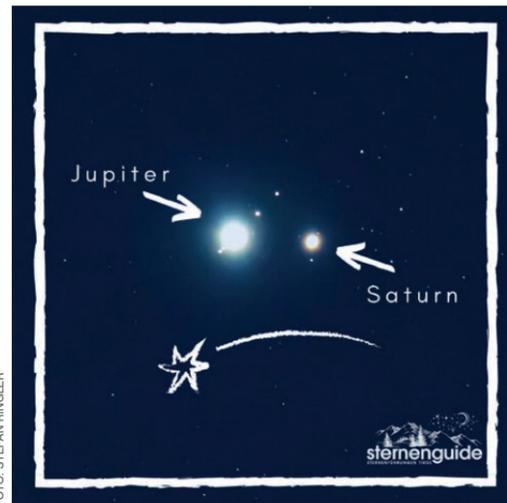


FOTO: ISTOCK/BERNDHILF/ANDREAS BEIERBERGUNG/MUSTER



FOTO: PIXABAY/JEFF JACOBS

Der Stern von Bethlehem – eine wahre Geschichte?

Was ein Sternenguide über den berühmtesten Stern der Geschichte zu erzählen weiß.

Jeden Tag leuchten sie verlässlich vom Nachthimmel und schmücken in der Vorweihnachtszeit als Deko auch zahlreiche Wohnungen: Sterne. Auch in der Weihnachtsgeschichte spielen sie eine bedeutsame Rolle: Zeigte der Überlieferung nach doch der Stern von Bethlehem den Heiligen Drei Königen den Weg zur Krippe mit dem Jesuskind. Sternenguide Tobias Muster erklärt *Griass di*, was an der biblischen Legende dran ist. „Seit Jahrhunderten befassen sich Astronomen und Theologen damit, worum es sich bei dem biblischen Weihnachtsstern gehandelt haben könnte“, weiß Tobias.

Dass Jesus von Nazareth als historische Figur zwischen 7 und 4 vor Chr. geboren worden sein soll, ist unter Historiker relativ unumstritten. „Um welches astronomische Ereignis um diese Zeit es sich aber bei dem Stern von Bethlehem gehandelt haben könnte, darüber gehen die Theorien auseinander“, erklärt Tobias.

In vielen Darstellungen wird der Weihnachtsstern als Stern mit einem Schweif dargestellt. Viele Menschen bringen ihn deshalb mit einem Kometen, auch Schweifstern genannt, in Verbindung. Allerdings kann man die Bahnen aller bekannten Kometen heute ziemlich genau berechnen. Zur Geburt Jesu war demnach kein Komet am Sternenhimmel zu sehen. „Zudem galten Kometen in der Antike als Unheilsbringer, was ebenfalls gegen einen Kometen spricht“, ergänzt Sternenguide Tobias.

Die zweite Möglichkeit wäre eine Supernova. So wird die gewaltige Explosion eines massereichen Sternes am Ende seiner Lebenszeit bezeichnet. „Diese Ereignisse können so hell sein, dass sie auch über mehrere Wochen und Monate am Himmel sichtbar sind“, erklärt Tobias. Auch darüber hätten antike Astronomen jedoch berichten müssen. Zudem hinterlassen Supernovae Überreste am Sternenhimmel, die auf Jahrtausende messbar sind. Auch hier konnte die moderne Astronomie keine dazugehörigen Überreste finden.

Eine besondere Planetenkonstellation

Die dritte Möglichkeit besteht in einer besonderen Planetenkonstellation, einer sogenannten Konjunktion. Die Planeten des Sonnensystems bewegen sich alle in derselben Ebene kreisförmig um die Sonne. Von der Erde aus gesehen kann es also manchmal vorkommen, dass sich

die Planeten auf ihrer Bahn um die Sonne scheinbar stark annähern. Das Bild zeigt eine Konjunktion von Jupiter, dem größten Planeten unseres Sonnensystems, mit dem annähernd doppelt so weit von der Sonne entfernten Saturn. Stehen beide Planeten so scheinbar nahe beieinander, kann tatsächlich der Eindruck eines „Sternes“ mit einem Schweif entstehen. „So eine besondere Konstellation von Jupiter und Saturn hat 7 v. Chr. tatsächlich stattgefunden“, verrät Tobias, „zudem galt Jupiter im Orient auch als ‚Königsstern‘ der somit von der Geburt eines neuen ‚Königs‘ hätte künden können.“

Eine Konjunktion gilt somit als wahrscheinlichste Ursache für den Stern von Bethlehem. Manche Wissenschaftler meinen aber auch, dass es sich beim Weihnachtsstern um ein symbolisches Motiv der Bibel ohne realen Hintergrund handeln könnte. „So oder so, eine schöne (Stern-)Geschichte ist es allemal“, meint Tobias.

Weihnachtliche Kinder-Sternenführung mit Sternenguide Tobias Muster

Bei einer stimmungsvollen weihnachtlichen Kinder-Sternenführung für die ganze Familie am 29. Dezember 2024 im Hof der Münze Hall erzählt Sternenguide Tobias Muster allerhand Wissenswertes und Unterhaltsames über den Weihnachtsstern, Sternbilder und den Sternenhimmel. Höhepunkt der Kinder-Sternenführung ist die Himmelsbeobachtung durch ein professionelles Teleskop.

Anmeldung

Eine Anmeldung zur Kinder-Sternenführung am 29. Dezember ist unter info@hall-wattens.at oder

+43 5223 45544 möglich.

Zwei Termine stehen zur Auswahl.

Weitere Infos zu Tobias und seinen

Sternenführungen finden sich unter

www.sternenguide.tirol

Schischule GLUNGEZER Dominic Ebenbichler

#skiingwiththepros

Modernste Lehrmethoden, verbunden mit der langjährigen Erfahrung der bestens ausgebildeten Skilehrer, sind die Grundlagen für einen erfolgreichen Unterricht. Dies, kombiniert mit mehr als 50 Jahren Erfahrung und Entwicklung, ist die Garantie für optimalen Lernerfolg mit viel Spaß und Unterhaltung. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, ob Gruppenkurs, Privatkurs oder Privat-Coaching bei Dominic Ebenbichler, für jeden gibt es das passende Angebot. Durch individuelle Betreuung werden höchste Lernerfolge in kürzester Zeit erzielt. Natürlich kommen auch die Kleinsten bei den „Roten“ am Glungezer nicht zu kurz. Skifahren spielerisch beigebracht punktet bei den Zwergerln ebenso wie das unerlässliche Abschlussrennen mit Preisverteilung.

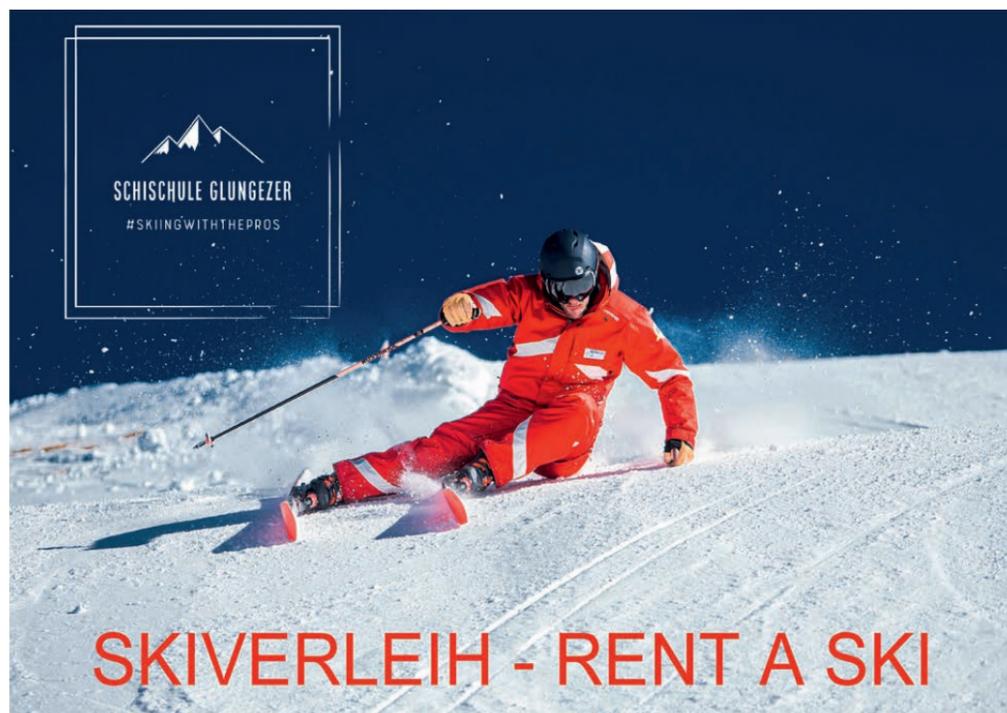


FOTO: SCHISCHULE GLUNGEZER

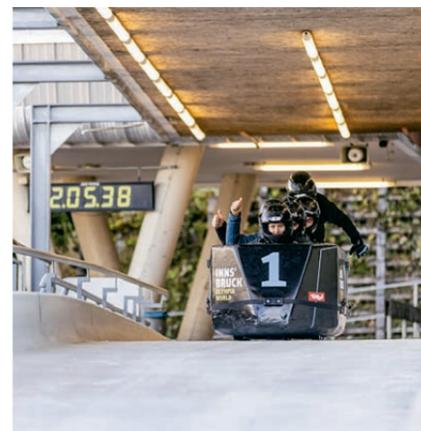
Topaktuelles Ski-, Snowboard-, Touren- und Langlaufmaterial garantiert auch im Skiverleih beste und höchste Qualität und das passende Equipment für Ihren Skitag. Nichts wird dem Zufall überlassen

und man wird in allen Lagen beraten. Zusätzlich zu den Kursen werden YouTube-Kanal Tutorials und Online-Kurse angeboten. Bei Schischule Glungezer wird man top-informiert. **PR**

Schischule Glungezer – Dominic Ebenbichler
Tel. +43 699 18106873
office@schischule-glungezer.at
YouTube.com/schischuleglungezer
www.schischule-glungezer.at

Action pur beim Bobrafting im Olympia-Eiskanal

Wer schon immer mal wissen wollte, wie es sich anfühlt, einen Eiskanal hinunterzurasen, der kommt beim Bobrafting voll auf seine Kosten!



FOTOS: OLYMPIAWORLD

Die ursprünglich für die Olympischen Winterspiele von 1976 erbaute Kunsteisbahn bietet inzwischen auch Nicht-Profis die Möglichkeit, die Faszination Eiskanal hautnah zu erleben. Im traditionsreichen Eiskanal fanden schon zahlreiche spannende Weltcups und internationale Rennen sowie die legendäre Wok-WM mit Stefan

Raab statt. Wo normalerweise nur Bobs, Rodeln und Skeletons hinunterfahren, werden seit 2020 von der Olympiaworld Innsbruck auch Bobrafting-Fahrten angeboten. Am Fuße des Hausbergs von Innsbruck („Patscherkofel“) erwartet die Gäste eine 1270 Meter lange Bobbahn mit insgesamt 14 Kurven inklusive des spektakulären Kreisels. Ganz ohne Piloten

werden drei bis vier Abenteuerlustige in den Schaumstoffbob gesetzt und vom Weltcup-Start losgeschickt. Dabei erreichen sie eine Geschwindigkeit von bis zu 95 km/h – Nervenkitzel garantiert. Im angrenzenden Bobcafé K14 kann der Adrenalinpegel anschließend wieder langsam heruntergefahren werden. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

Das Abenteuer ist für Kinder ab zehn Jahren möglich. Alle Infos gibt es unter: shop.olympiaworld.at **PR**

Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH
Olympiastraße 10, A-6020 Innsbruck
Tel. +43 512 33838-223
bobfahrt@olympiaworld.at
www.olympiaworld.at

Audioversum Science Center – die akustische Erlebniswelt in Innsbruck

Was hat eine spektakuläre Virtual-Reality-Achterbahnfahrt mit dem Hörsinn zu tun? Schon einmal durch ein Ohr in 3D gesurft oder überdimensionale Haar-Sinneszellen gefühlt? In der interaktiven Erlebniswelt AUDIOOVERSUM wird Hören zum faszinierenden Abenteuer.

Als Science Center verbindet das AUDIOOVERSUM Medizin, Technik, Bildung und Kunst. Bereits seit über zehn Jahren begeistert es seine Besucher aus dem In- und Ausland und informiert auf spielerische Weise über die Bedeutung des Hörsinns. Das in Europa einzigartige Ausstellungskonzept wird mit wechselnden Sonderausstellungen stets erweitert: Unter den Rubriken „Gehört gewusst“ und „Gehört gesehen“ werden interaktive Wissensvermittlung und zeitgenössische Formate angeboten. „Unsere Anliegen sind, das Bewusstsein für den so wichtigen Hörsinn zu wecken sowie Interessantes, Wissenswertes und Schönes zu Gehör zu bringen. Kurzum – alle Sinne ansprechen und unsere Besucher begeistern“,

so Julia Sparber-Ablinger, Head of AUDIOOVERSUM. Übrigens: Auch im Museumsshop HÖR-BAR gibt es viel zu entdecken. Neben Büchern und Spielsachen findet man hier viele Geschenke aller Art, und das Besondere ist, dass zahlreiche Artikel auch hörbar sind. Neugierig geworden? **PR**

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
von 10 bis 18 Uhr,
Feiertag von 10 bis 18 Uhr,
Montag Ruhetag

AUDIOOVERSUM Science Center
Wilhelm-Greil-Straße 23
A-6020 Innsbruck, Tel. +43 5 778899
office@audioversum.at
www.audioversum.at



FOTOS: AUDIOOVERSUM



**WENN DU
MODERNE
AKUSTISCHE
ERFINDUNGEN
ENTDECKEN
WILLST,**



**...KOMM INS
AUDIOOVERSUM SCIENCE CENTER
IN DIE INTERAKTIVE
ERLEBNISWELT IN INNSBRUCK!**

FOLLOW US ON



AUDIOOVERSUM Science Center
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck
office@audioversum.at
www.audioversum.at

Öffnungszeiten:
Di - So 10 bis 18 Uhr
Feiertage geöffnet, Montag Ruhetag

AUDIOOVERSUM
ScienceCenter

Unterwegs auf dem Sonnenplateau in Tulfes

**Sonnige Premium-Winterwanderung
mit großartigen Ausblicken auf die
verschneite Bergwelt**

Ausgangs- und Zielpunkt

Parkplatz Glungezerbahn in Tulfes

Wegbeschreibung

Nicht nur das tief eingeschnene Karwendel, sondern auch das ewige Eis des Stubai Gletschers begleitet uns auf diesem geräumten Winterwanderweg, der entlang des romantischen Winterwaldes führt. Vom Parkplatz bei der Glungezerbahn geht es über den Speckbacherweg am Waldrand bis nach Rinn. Der Weg führt weiter durch das Rinner Ortsgebiet bis Judenstein und von dort über Waldwege und Steige am Lavierenbach entlang bis zum Poltenhof und steil hinauf durch einen romantischen, unberührten Wald nach Tulfes.

Bei der kleinen Kapelle am Wegrand wandert man nach links, durch den Ort, an der Kirche vorbei zurück zum Parkplatz bei der Glungezerbahn.

Noch mehr Tourenvorschläge
gibt es unter www.hall-wattens.at

    November bis April

 2:30 h  leicht   202 Meter
 204 Meter

 8,4 Kilometer  1.009 Meter
 805 Meter



Zutaten:

4 große, saure Äpfel
Saft von 1 Zitrone
Zimt
Staubzucker
(oder feiner Kristallzucker)
150 g Mehl
3 Eier
1 Prise Salz
120 ml Milch
einen Schuss Rum
Öl für die Pfanne, es eignet sich
auch Butterschmalz hervorragen-
d, oder halbe-halbe

Zubereitung

1. Die Äpfel schälen, in ca. 3 cm dicke Scheiben schneiden und das Kerngehäuse rausschneiden. Dies geht auch mit einem Kerngehäuseausstecher.
2. Die Apfelscheiben sofort mit Zitronensaft beträufeln, damit sie nicht braun werden.
3. Die Zutaten für den Backteig in eine Rührschüssel geben und alles ein paar Minuten mit dem Mixer schaumig rühren.
4. Eine Pfanne mit Öl oder Butterschmalz füllen, sodass die Apfelradln darin schwimmen können.
5. Die Apfelscheiben in den Teig tauchen, ein bisschen abtropfen lassen und ca. 3 Minuten im heißen Fett backen, wenden und nochmals ca. 3 Minuten fertig backen.
6. Die goldbraunen Apfelradln aus der Pfanne nehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
7. Noch heiß mit Zimt und Zucker bestreuen!

Tipp: Noch besser schmecken die Apfelradln mit hausgemachter, warmer Vanillesauce.

Mahlzeit und gutes Gelingen!

Mehr Rezepte unter
www.hall-wattens.at/rezepte

Rezepttipp: Apfelradln – ein klassisches Tiroler Dessert

Wer kennt sie nicht, die goldgelben, appetitlichen Apfelradln? Auch Apfelkiachl oder Apfelkringel genannt, sind sie ein klassisches Tiroler Dessert. Egal, wie man sie nennt, eines ist sicher – Apfelradln schmecken unwiderstehlich!



FOTOS: HALL-WATTENS.AT



Freizeitspaß und Erholung

Innsbrucks Bäderangebot kann sich sehen lassen!

Ober ein verregneter Urlaubstag im Hallenbad, ein gemütlicher Abend in der Sauna oder ein Freibadbesuch mit der ganzen Familie – die Fülle an unterschiedlichen Angeboten in den Innsbrucker Bädern und Saunen macht jedes Bad zu einer Besonderheit: Das Hallenbad Olympisches Dorf bietet eine Familien-Abenteuerwelt für alle Altersstufen. Mit Babybecken samt Dschungelrutsche, Riesentrutsche, ganzjährig betriebenen Freibecken, Textilsauna und Wellnessbereich ist für jedes Familienmitglied etwas dabei.

Das historische, stilvoll generalsanierte Hallenbad Amraser Straße lädt mit einer 700 Quadratmeter großen Saunalandschaft, einer Panoramasauna mit Blick auf die Nordkette, zwei großen Dachterrassen und zwei Schwimmbecken zum Relaxen und Abtauchen ein. Das Jugendstil-Dampfbad in der Salurner Straße ist mit zwei finnischen Saunen, zwei Infrarotkabinen,



Freizeitvergnügen im Hallenbad Olympisches Dorf

einer Eukalyptussauna sowie einem Dampfbad ausgestattet und ideal für Wellnessliebhaber. Das Angebot wird durch das

Sporthallenbad Höttinger Au und die beiden Freibäder, den Baggersee Roßau und das Tivoli, abgerundet.

PR



Saunieren und entspannen im Olympisches Dorf



Schwimmen, Sport und Spaß im Freibad Tivoli



Mit bestem Ausblick auf die Nordkette in der Amraser Straße saunieren

Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
Salurner Straße 11, A-6020 Innsbruck
Tel. 0800 500502, kundenservice@ikb.at
www.ikb.at



Textilsauna Hallenbad Olympisches Dorf



Hallenbad Olympisches Dorf

**Besuchen Sie die
Innsbrucker Bäder
und Saunen!**

Die besten Ausflugsziele
für Spaß und Erholung

Informationen unter:
0800 500 502 / www.ikb.at



Hallenbad Amraser Straße



Panoramasauna Hallenbad Amraser Straße



Dampfbad Salurner Straße

Urlaubsaktivitäten Winter/Frühling 2024/25

1. Dezember 2024 bis 31. März 2025

Montag

→ 10 Uhr Reise ins Mittelalter Stadtführung | Hall in Tirol

Bei einem Spaziergang entdecken unsere Gäste bezaubernde Plätze, schmale, verwinkelte Gassen, „sprechende“ Schilder und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der größten Altstadt Tirols.

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 11.30 Uhr Am Anfang war das Salz

Erlebnisführung | Hall in Tirol

Das Haller Bergbaumuseum vermittelt den Gästen das Gefühl, unter Tag zu sein und lässt sie eintauchen in das Goldene Zeitalter der mehr als siebenhundertjährigen Haller Salzbergbaugeschichte. Eine spannende Führung für die ganze Familie!

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Bergbaumuseum Hall, Fürstengasse 2

→ 14 Uhr Süße Knödel selbst gedreht

Verkostung | Hall in Tirol

Süße Knödel sind ein fester Bestandteil unserer Tiroler Küche. Ein zarter Teig, den wir selbst herstellen, ummantelt saftige Marillen oder reife Zwetschken. In Zimt-Zucker-Brösel gewälzt, wird die süße Versuchung unwiderstehlich.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

Dienstag

→ 10 Uhr Mit Schneeschuhen durch die weiße Pracht

Geführte Wanderung | Tulfes

Von der Bergstation der Glungezerbahn stapfen wir mit Schneeschuhen zum Gipfelkreuz am Scharntenkogel. Von hier aus genießen wir herrliche Panoramablicke. Auf dem Rückweg stärken wir uns in der Tulfen Alm mit Tiroler Köstlichkeiten und kehren anschließend zurück ins Tal.

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Talstation Glungezerbahn, Tulfes

Achtung: Außerhalb der Betriebszeiten der Glungezerbahn findet eine alternative Wanderung statt.

→ 14 Uhr Beben, Pest & Feuersbrünste

Themenführung | Hall in Tirol

Erdbeben, Hungersnöte, Epidemien, Überschwemmungen und Feuersbrünste stellten die HallerInnen schon vor Jahrhunderten vor große Herausforderungen und zwangen sie zum gemeinsamen Handeln. Ein Stadtrundgang mit Tiefgang, bei dem auch die allgemeine Stadtgeschichte nicht zu kurz kommt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

Mittwoch

→ 10 Uhr Geld regiert die Welt Museum Münze | Hall

Auf den Münzerturm, Haller Wahrzeichen, und in die Dauerausstellung des Museums in der Burg Hasegg führt diese abwechslungsreiche Tour, die von der Geschichte Halls als landesfürstliche Münzprägestätte (1477) und Geburtsstätte des Ersten Talers der Welt (1486) erzählt. Ein unvergesslicher Blick auf Karwendel und die größte Altstadt Tirols runden diese Themenführung ab.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 14 Uhr Handwerk hat goldenen Boden

Themenführung | Hall in Tirol

Ganz nach diesem Motto begehen wir uns gemeinsam auf eine Zeitreise ins mittelalterliche Bergbau- und Handelsstädtchen Hall, in dem Bäcker, Müller und Metzger für die Versorgung der Bevölkerung eine zentrale Rolle spielten. Noch heute erinnern Gassenbezeichnungen in und außerhalb der Stadtmauern an Huf- und Wagenschmiede, Schlosser, Gerber und Fassbinder. Glück auf!

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

Donnerstag

→ 10 Uhr Reise ins Mittelalter Stadtführung | Hall in Tirol

Bei einem Spaziergang entdecken unsere Gäste bezaubernde Plätze, schmale, verwinkelte Gassen, „sprechende“ Schilder und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der größten Altstadt Tirols.

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 11.30 Uhr Am Anfang war das Salz

Erlebnisführung | Hall in Tirol

Das Haller Bergbaumuseum vermittelt den Gästen das Gefühl, unter Tag zu sein und lässt sie eintauchen in das Goldene Zeitalter der mehr als siebenhundertjährigen Haller Salzbergbaugeschichte. Eine spannende Führung für die ganze Familie!

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Bergbaumuseum Hall, Fürstengasse 2

→ 14 Uhr Mit Schneeschuhen durch den Winterwald

Geführte Wanderung | Gnadewald

Im tief verschneiten Winterwald halten wir Ausschau nach verschiedensten Tierspuren. Ausgestattet mit Swarovski Ferngläsern und mit etwas Glück lassen sich Gämsen, Steinböcke oder Mufflons beobachten. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt: Mautstelle Hinterhornalm, Gnadewald

Achtung: Bei Schneemangel findet eine normale Winterwanderung (ohne Schneeschuhe) statt!

Alle Infos zu Preisen,
Anmeldung
und Buchung unter
[www.hall-wattens.at/
winterprogramm](http://www.hall-wattens.at/winterprogramm)

Die regelmäßigen
Führungen werden in DE
und EN abgehalten.
Für Führungen in FR oder
IT bitten wir um
Anfrage spätestens
am Vortag.

Freitag

→ 10 Uhr Nature Watch im Winter – Spuren im Schnee

Geführte Wanderung | Naturpark Karwendel

Mit einer Tiroler Naturführerin und ausgestattet mit Swarovski Ferngläsern wandern wir ins Halltal und erfahren viel Wissenswertes über Flora und Fauna. Die Ruhe und Stille des Winters im größten Naturpark Österreichs bieten eine ideale Gelegenheit, faszinierende Wildtiere wie Gämsen oder Steinböcke in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Halltal, Absam
Achtung: Bergschuhe, wetterfeste Kleidung und Proviant (Getränke!) unbedingt erforderlich!

→ 14 Uhr Lamatrekking in Gnadewald

Geführte Wanderung | Gnadewald

Gemütlich und in ihrem ganz eigenen Rhythmus wandern wir mit Lamas über das wunderschöne Gnadewalder Plateau. Aus nächster Nähe lernt man so diese sanftmütigen Tiere kennen. Die perfekte Entschleunigung vom stressigen Alltag!

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Café s'Unikat, Gnadewald 34a, 6069 Gnadewald

→ NEU 16 Uhr Prost & Mahlzeit Wirtshausführung | Hall in Tirol

Die neue „Kulinariktour“ führt durch Tirols größte Altstadt und gibt Einblick in deren faszinierende Hausgeschichten, bietet Anekdoten und Wissenswertes über Speis und Trank.

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

Samstag

→ 10 Uhr Hall mit allen Sinnen Stadtführung | Hall in Tirol

Dieser Streifzug zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wird durch die Verkostung des Haller Törtchens und einer Erfrischung samt Imbiss am Ende der Tour abgerundet.

Dauer: 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19

→ 11.30 Uhr Am Anfang war das Salz

Erlebnisführung | Hall in Tirol

Das Haller Bergbaumuseum vermittelt den Gästen das Gefühl, unter Tag zu sein und lässt sie eintauchen in das Goldene Zeitalter der mehr als siebenhundertjährigen Haller Salzbergbaugeschichte. Eine spannende Führung für die ganze Familie!

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Bergbaumuseum Hall, Fürstengasse 2

→ 13 Uhr Klumperspaß in Tulfes Workshop | Tulfes

In einem Crashkurs können Erwachsene und Kinder auf perfekt präparierten Skipisten das kultige, traditionelle Sportgerät testen und das eigene Gleichgewicht auf die Probe stellen – Tipps der Tulfen Klumperprofis sind inklusive!

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Mittelstation Halsmarter, Glungezer/Tulfes

Achtung: Findet ab Inbetriebnahme der Glungezerbahn statt.

→ 16 Uhr Tiroler Schnapsroute Verkostung | Region Hall-Wattens

Leidenschaftliche SchnapsbrennerInnen der Tourismusregion Hall-Wattens geben Einblick in ihr Metier. Die Verkostung von fünf Edelbränden ist im Preis inkludiert.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: wird zeitnah bekannt gegeben



FOTOS: HALL-WATTENS.AT



FOTO: MILKO STOREY

Unsere Büros in Ihrer Nähe

Hall-Wattens Tourismus (Zentrale)

Unterer Stadtplatz 19
A-6060 Hall in Tirol
Tel. +43 5223 455440
info@hall-wattens.at
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 13 Uhr

Tourismusbüro Tulfes

Schmalzgasse 27
A-6075 Tulfes
Tel. +43 5223 78324
info@hall-wattens.at
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch & Freitag: 9 bis 12 Uhr

Tourismus-Infopoint Wattens

Museum Wattens
Innsbrucker Straße 2
A-6112 Wattens
Tel. +43 5223 455440
info@hall-wattens.at
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag: 10 bis 16 Uhr,
Sonntag bis Dienstag geschlossen!

www.hall-wattens.at

Impressum

Herausgeber: Hall-Wattens Tourismus,
Unterer Stadtplatz 19, A-6060 Hall in Tirol
Tel. +43 5223 45544-0,
info@hall-wattens.at, www.hall-wattens.at.
Verlag & Produktion: Ablinger Garber GmbH, Medienturm,
A-6060 Hall in Tirol, Tel. +43 5223 513,
info@ablingergarber.com, www.ablingergarber.com.
Projektmanagement: Daniela della Pietra-Stingl.
Gestaltung: Christina Haslwanter, Christian Frey,
Franziska Lener, Kathrin Marcher.
Anzeigen: Marion Halper, Daniela Gruber.
Redaktion: Hall-Wattens Tourismus.
Fotos: Hall-Wattens Tourismus, Swarovski Kristallwelten,
Tirol Werbung, Moritz Klee, Adobe Stock,
iStock Images, Pixabay, Thomas Steinlechner,
Museum Absam, Stefan Ringler, Milko Stoev.
Fotos Titelseiten: Hall-Wattens Tourismus
Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Hinweis zur Genderformulierung: Im Sinne einer besseren
Lesbarkeit der Texte wurde entweder die männliche oder die
weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt.
Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils
anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den
Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

Tipps für Entdecker

Eine flotte Rodelpartie mit Freunden, eine
stimmungsvolle Rauhnahtführung oder ein
gemütlicher Nachmittag in einem der Museen
der Region: Hier gibt es Inspiration für jedes
Winterwetter!



Virtuelle Erlebnistour mit der neuen Locandy App

Verborgenes Hall – Eine Stadt zum Verlieben

Mit dem eigenen Smartphone via GPS können Sie Hall rund um die Uhr
auf eigene Faust erkunden. Die Tour umfasst 10 Stationen und macht
Stadtgeschichte interaktiv erlebbar. Herbert Pixner begleitet dabei mu-
sikalisch durch Hall. www.hall-wattens.at/locandy

Winterwanderwege für Abenteurer

Durch die winterweiße, lautlose Land-
schaft stapfen, auf bestens präparierten
Winterwanderwegen: Das ist Genuss pur.
www.hall-wattens.at/winterwandern



Schatzsuche für Kinder und Familien

Holen Sie sich die Schatzkarte
samt Rätselheft im Tourismus-
büro Hall und machen Sie sich
selbst auf den Weg, um knifflige
Fragen zu beantworten und al-
lerlei Aufgaben zu lösen. Für alle,
die das Lösungswort erraten, gibt's
eine Überraschung als Belohnung
(mit Gästekarte kostenlos!)
www.hall-wattens.at/schatzsuche



Rodeln und eislaufen in der Region Hall-Wattens

Flotter Spaß auf zwei Kufen – egal
ob beim Eislaufen oder beim
Rodeln: Warm wird einem bei
diesen Aktivitäten sicher.
www.hall-wattens.at/rodeln und
www.hall-wattens.at/eislaufen



Erleben Sie das Weihnachts- programm der Region Hall-Wattens

Stimmungsvolle Rauhnahtfüh-
rungen, Kutschenfahrten durch
schneebedeckte Landschaften
und interessante Gespräche beim
Krippleschaug'n: Das alles erlebt
man beim Weihnachtsprogramm
der Region Hall-Wattens.
[www.hall-wattens.at/
weihnachtsprogramm](http://www.hall-wattens.at/weihnachtsprogramm)

Museen in der Region Hall-Wattens

Museum Münze Hall
Burg Hasegg 6, 6060 Hall in Tirol
Tel. +43 5223 5855 520
Dienstag bis Samstag 10 bis 17 Uhr
(Achtung: Winteröffnungszeiten!)
www.muenze-hall.at

Klocker Museum Hall
Unterer Stadtplatz 5, 6060 Hall in Tirol
Tel. +43 5223 22123
Donnerstag bis Sonntag von
10 bis 17 Uhr
www.klockermuseum.at

Stadtmuseum Hall
Burg Hasegg 3, 6060 Hall in Tirol,
Tel. +43 5223 5845 3085
Freitag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
www.stadtmuseumhall.at

Gemeindemuseum Absam
Im alten Kirchenwirt
Walburga-Schindl-Straße 31
6067 Absam
Tel. +43 676 840532700
Freitag 18 bis 20 Uhr
Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr
www.absammuseum.at

Museum Wattens
Industrie- und Alltagsgeschichte
Innsbrucker Straße 2
6112 Wattens
Tel. +43 664 88711579
Mittwoch bis Samstag 10 bis 16 Uhr
www.museum-wattens.com

**Swarovski Kristallwelten
Wattens**
Kristallweltenstraße 1
6112 Wattens
Tel. +43 5224 51080
Täglich von 9 bis 19 Uhr
(letzter Einlass um 18 Uhr)
www.kristallwelten.swarovski.com

**Schreibmaschinenmuseum
Wattens**
Andrä-Angerer-Gasse 1
6112 Wattens
Tel. +43 5224 54687
Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr